



Gemeinde
ELSTERAUE
mit den
Ortschaften

BORNITZ
DRASCHWITZ
GÖBITZ
KÖNDERITZ
LANGENDORF
PROFEN
REHMSDORF
REUDEN
SPORA
TRÖGLITZ

Blickpunkt

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

Veranstaltungen in der Gemeinde Elsteraue März – April 2012

- 22.03.2012 Ortschaft Profen**
2.Turnier Skatmeisterschaft des SV „Eintracht“ Profen
- 05.04.2012 Ortschaft Draschwitz**
Osterfeuer auf dem Sportplatz
- 07.04.2012 Ortschaft Profen**
Osterfeuer
- 18.04.2012 Ortschaft Profen**
1.Lauf – 30.Laufserie des SV „Eintracht“ Profen
- 21.04.2012 Ortschaft Spora**
Frühlingsfest in Prehlitz-Penkwitz
- 28.04.2012 Ortschaft Rehmsdorf**
Maifest – Tanz in den Mai mit Heimatverein Rehmsdorf
- 30.04.2012 Ortschaft Profen**
Maibaumsetzen/Tag der offenen Tür Feuerwehr
- 30.04.2012 Ortschaft Spora**
Walpurgisnacht in Nißma





GEMEINDE ELSTERAUE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am 12. 01. 2012 fand der Neujahrs empfang des Bürgermeisters statt. Zahlreiche Gäste aus allen Bereichen unserer Gemeinde folgten der Einladung. So konnte ich Gemeinde- und Ortschaftsräte, Ortsbürgermeister, ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Vorsitzende oder deren Vertreter aus über 50 Vereinen, ob Sport-, Freizeit- oder Heimatvereinen, begrüßen. Allen galt mein herzlicher Dank für das ehrenamtliche Engagement in seiner Breite und Vielfalt. Nur gemeinsam war und ist ein vielfältiges, geselliges, sportliches und kulturelles Leben in unseren Ortschaften möglich.

Weiterhin begrüßen konnte ich Landtagsabgeordnete sowie den 1. Beigeordneten des Landrates des Burgenlandkreises. Auch ihnen danke ich für die wohlwollende und vielfältige Unterstützung unserer Gemeinde.



In meiner Ansprache konnte ich trotz unserer schwierigen Haushaltsslage eine positive Bilanz entsprechend unserer Möglichkeiten aufzeigen. Trotz unserer finanziellen Schieflage, d. h. ein großes Defizit im Haushalt, stehen wir auch in diesem Jahr vor großen Aufgaben, u. a.

- Umsetzung unseres kommunalen Handlungskonzeptes für die Kindertagesstätten;
- Strukturierung von Maßnahmen im Sinne des Hochwasserschutzes bzw. Vernässung;
- Sanierung der Rutschung im Tagebaurestloch Rehmsdorf und
- Gestaltung des Projektes „Rückbau Bahnhof Profen und Neugestaltung des Vorplatzes“.

Ich nutzte auch die Gelegenheit, den zahlreich erschienenen Geschäftsführern bzw. Vertretern von Firmen und Unternehmen aus unserer Gemeinde, aber auch von Firmen außerhalb der Gemeinde Elsteraue, mit denen wir seit Jahren sehr gut zusammen arbeiten, zu danken, die uns, d. h. die Gemeinde, die Ortschaften, unsere Einrichtungen oder die Vereine mit Sach- und Geldspen-

den unterstützen. Die Gemeinde kann nicht die zahlreichen Bedürfnisse gewährleisten, so dass wir auf ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen sind und nehmen diese sehr gerne auch an.

An einigen Beispielen konnte ich diese Unterstützung aufzeigen:

- Hilfe der MIBRAG durch Sachleistungen z. B. beim Umbau der Heizungstechnik in der Kindertagesstätte Profen oder durch finanzielle Zuwendungen für unsere Kindertagesstätten und Vereine. Besonders hervorheben möchte ich die Zuwendung für die Heimatstube in Rehmsdorf für die Vervollständigung und Aktualisierung der Dauerausstellung über das ehemalige Arbeitslager „Wille“ des KZ Buchenwald – Rehmsdorf in Höhe von 2.000,00 Euro, die Herr Lothar Czoßek in Empfang nehmen konnte.
- Dank auch an die im Industriepark ansässigen Firmen für die Unterstützung des bereits zum 4. Mal durchgeföhrten Radrennens.
- Unterstützung der VSU (Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH), die seit über 2 Jahren unentgeltlich die Gemeinde Elsteraue in vielfältiger Form beim Aufbau einer Werksfeuerwehr am Standort berät.
- Hilfe der Fa. PURALUBE, die der Gemeinde Winterdiensttechnik im 5-stelligen Bereich sponserte.

Ich wünsche mir für dieses Jahr ein ähnliches Engagement unserer Firmen für die Belange und Interessen unserer Ortschaften, unserer Vereine und unserer Bürger, denn auch das Jahr 2012 wird für die Gemeinde ein sehr schweres Jahr werden. Das Jahr 2012 stellt neue und höhere Anforderungen an uns alle. Bereits jetzt schon ist erkennbar, dass der Haushalt 2012 nicht ausgeglichen werden kann, um alle gesetzlichen und wie bisher alle freiwilligen Aufgaben zu erfüllen bzw. zu gewährleisten. Diesen Bedingungen müssen wir uns stellen, die notwendigen und erforderlichen Beschlüsse fassen.

Ihr Bürgermeister

Manfred Meißner



Übergabe der gesponserten Winterdiensttechnik (Schneeschild, Universal-Fronthubwerk und Streubehälter) durch die Fa. Puralube GmbH, Herrn Schüppel, an den Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue



**Selbsthilfekontaktstelle
Burgenlandkreis**

Außensprechzeiten:

Einheitsgemeinde Elsteraue

3. Dienstag im Monat 09:00 – 12:00 Uhr

3. Mittwoch im Monat 17:00 – 18:00 Uhr

Gemeindeamt Profen, Leipziger Str. 123

4. Dienstag im Monat 09:00 – 12:00 Uhr

4. Mittwoch im Monat 17:00 – 18:00 Uhr

Gemeindezentrum Spora, Meuselwitzer Str. 4b

Zusätzliche Sprechzeiten nach telefonischer Absprache.

Eine Auswahl unserer Angebote:

- Beratung und Aufklärung über Selbsthilfe
- Informationen und Vermittlung von Kontakten zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Unterstützung beim Aufbau neuer Gruppen und Betroffenensuche
- Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Informationsmaterial über Selbsthilfegruppen im Burgenlandkreis und Hilfsangebote anderer Einrichtungen

Am Kalktor 5 Tel.: 0 34 41 – 72 59 73
06712 Zeitz Fax: 0 34 41 – 72 59 89
Internet: www.selbsthilfekontaktstelle-blk.de

**Leserbrief vom 9. 1. 2012
der Sekundarschule Elsteraue:**

**Weihnachten schon im September? –
Sekundarschule Elsteraue erhält unbürokratische
Unterstützung durch den Partnerbetrieb**

Am Anfang des neuen Schuljahres erfuhr die Sekundarschule Elsteraue oder genauer gesagt der naturwissenschaftliche Bereich unserer Bildungseinrichtung Hilfe besonderer Art. Schon seit ca. 6 Monaten stand den Physiklehrern kein Motor für die Unterrichtseinheit Mechanik zum Experimentieren zur Verfügung. Frank Possehl (Foto), unser Mitarbeiter beim Energiesparprojekt, machte kurzerhand Nägel mit Köpfen und half uns aus der Misere. Er ließ in der E-Werkstatt aus unseren zwei defekten Elektromotoren einen funktionstüchtigen montieren.

Diese Reparatur ersparte der Schule einen Neukauf im Wert von ungefähr 1.000,00 Euro. An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Werkstattteam unseres Partnerbetriebes Mibrag unter Leitung von Herrn Hans-Günter Glaß und bei Herrn Ralf Lehner (Leiter Elektrotechnik) recht herzlich für diese Unterstützung bedanken. Wir wünschen allen Mitarbeitern der Mibrag ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012 und freuen uns im 5. Jahr unserer Schulpartnerschaft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Silvia Barth, Sekundarschule Elsteraue

Mit viel HELAU durch die Faschingszeit

Am 7.2.2012, mitten in den Winterferien, lud uns das Kinderspaßmobil des Kreissportbundes nach Zeitz in die Turnhalle der BBS zu einer **Riesenfaschingsparty** ein. Insgesamt 8 Horteinrichtungen folgten der Einladung und so marschierten um 9 Uhr ca.



150 bis 200 Hortkinder aus Zeitz und Umgebung mit viel Helau in der Turnhalle ein. Und wir waren mittendrin mit 43 aufgeregten Prinzessinnen, Feen, Cowboys, Rittern, Superhelden und anderen tollen Kostümen. Nach einer großen Begrüßungsrede konnten sich unsere Kinder an allerlei Sportgeräten sowie einer kleinen Hüpfburg, einer Torwand und auf einem kleinen Unihockey-Feld austoben. Immer wieder gab es tolle Spiele, wie z.B. Luftballontanz oder Zielwerfen, bei denen es auch kleine Preise zu gewinnen gab. Auch eine große Polonaise durfte natürlich nicht fehlen. Die Turnhalle wurde den ganzen Vormittag durch lautes Kinderlachen und natürlich die super Partymusik ausgefüllt.



Auch die Hortnerinnen Frau „Pippi Langstrumpf“ Hoffmann, Frau „OP-Schwester“ Hädrich, Frau „Mickey Maus“ Rühlemann, Frau „Beamtin“ Palizki und Frau „Sheriff“ Eichner wurden vom Faschingsfieber gepackt und tanzten mit den Kindern durch den Vormittag.

Nach einer zünftigen Mittagsmahlzeit mit Würstchen und einem Pfannkuchen wurden dann noch die schönsten Kostüme mit kleinen Geschenken prämiert. Auch Hortkinder aus der Elsteraue waren unter den Preisträgern, z. B. Julia als Tote und Jonas und Philipp als Ritter.

Wir danken allen Mitwirkenden für das tolle Fest und kommen gerne wieder um mit zu feiern.

Helau!

Die Kinder und Erzieher der Hortgemeinschaft Elsteraue



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Elsterauge,

wir, die Mitglieder des Seniorenbeirates Burgenlandkreis haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit dazu beizutragen, dass im gesamten Landkreis flächendeckend ein Netz von Senioren- und Behindertenbeiräten entsteht und sich diese als Interessenvertretung der Älteren und Behinderten etablieren.

Durch die kommunale Gebietsreform sind große Gemeindestrukturen entstanden, die auch von den gewählten Vertretern ein hohes Maß an Sachverstand und Engagement verlangen. Die Möglichkeit, einen Senioren- und Behindertenbeirat ins Leben zu rufen, schafft die Voraussetzungen, direkt Betroffene in die ehrenamtliche Arbeit einzubinden, deren Hinweise und Probleme aufzugreifen und in die Arbeit der Gemeindeverwaltungen einfließen zu lassen.

Ihr Gemeinderat hat die Zeichen der Zeit erkannt und im Oktober 2011 die „Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Elsterauge“ beschlossen. Damit wurde der Grundstein für die Bildung einer entsprechenden Interessenvertretung gelegt. Um diese mit Leben zu erfüllen, braucht es interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, welche als Expertinnen und Experten in eigener Sache für sich und andere aktiv werden wollen.

Das Betätigungsfeld eines Senioren- und Behindertenbeirates ist sehr vielseitig. Es reicht von Ärzteversorgung, über öffentlichen Personennahverkehr, barrierearmen Wohnraum, Versorgung mit Dienstleistungen und Dingen des täglichen Bedarfs, kulturelle Angebote bis zu Hilfen für die jüngere Generation.

Wenn Sie jetzt sagen, dass ist genau das richtige für mich, dann wenden Sie sich bitte unmittelbar an Ihren Bürgermeister, Herrn Meißen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gern. Den stellvertretenden Sprecher des Seniorenbeirates Burgenlandkreis, Herrn Karl-Heinz Falz, erreichen Sie unter der Rufnummer 03441 – 250231.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates Burgenlandkreis

Die Gemeinebibliothek der Elsterauge in Tröglitz informiert:

*„Es ist nicht genug, zu wissen,
man muss auch anwenden;
es ist nicht genug, zu wollen,
man muss auch tun.“*

J.W. Goethe



Die Bibliothek verfügt über ein reichhaltiges Medienangebot. So konnten auch in diesem Jahr wieder Bücher und DVD's anschafft werden.

Neuerscheinungen:

- | | |
|-----------------|--|
| Judith Kern: | „Das Leuchten des Sanddorns“
Eine große Familiensaga zum Schmöken und Träumen |
| Sabine Weiß: | „Das Kabinett der Wachsmalerin“
Der Madame-Tussaud-Roman |
| Andrea Schacht: | „Die Ungehorsame“
Ein scharfzüngiges und immer humorvolles Sittenbild
und vieles mehr. |

Ein Besuch lohnt sich. Schauen Sie doch mal rein.

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 10.00 Uhr (für die Schüler der Grundschule)
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Lieferservice! Für Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bei Interesse rufen Sie mich bitte an:
Tel.: 03441/229891.

Gemeinebibliothek Elsterauge **M. Hildebrand**



ORTSCHAFT BORNITZ

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

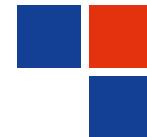
Reintke, Christa	10.12.1941	70. Geburtstag	Bornitz
Strobel, Christa	19.12.1939	72. Geburtstag	Bornitz
Rau, Lissi	21.12.1920	91. Geburtstag	Bornitz
Töpfer, Annelies	29.12.1924	87. Geburtstag	Bornitz
Friedrich, Herbert	11.01.1940	72. Geburtstag	Bornitz
Burggraf, Friedrich	24.01.1929	83. Geburtstag	Bornitz
Hofmann, Helga	24.01.1936	76. Geburtstag	Bornitz
Körper, Gerda	25.01.1927	85. Geburtstag	Bornitz
Höhne, Wilma	25.01.1931	81. Geburtstag	Bornitz
Oehler, Ulrich	26.01.1938	74. Geburtstag	Bornitz
Hanß, Helga	30.01.1942	70. Geburtstag	Bornitz

Goldene Hochzeit

Eheleute Christine und Joachim Jäckel, Bornitzer Bahnhofstraße 28 am 4. Januar 2012



Fliesenleger Fachbetrieb



Gerth

- Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik, Naturstein
- Beratung und Verkauf

06729 Elsterauge OT Bornitz
Schulgasse 6

Funk: 0179 / 983 40 94
Fax: 03 44 24 / 22 320
E-Mail: ffgfrankgerth@web.de



ORTSCHAFT DRASCHWITZ

Liebe Draschwitzer,

in dieser ersten Ausgabe des Blickpunktes in diesem Jahr möchte ich Ihnen allen, auch wenn das Jahr 2012 schon einige Wochen alt ist, alles Gute, Gesundheit, Freude, Glück und Erfolg sowie uns allen gemeinsam ein gutes Miteinander wünschen. Möge es ein gutes Jahr werden und trotz aller Schwierigkeiten und Misserfolge, die jedes Jahr zu verkraften sind, uns recht oft einen Grund schenken, uns von Herzen zu freuen. Wenn wir an den vorigen Jahresanfang denken, so sind wir mit dem Wetter in diesem Jahr doch etwas verwöhnt worden und jeder hatte sich schon ein bisschen auf Frühling eingestellt. Der plötzliche Kälteeinbruch hat uns gezeigt, dass der Winter nicht mit sich spaßen lässt. So können wir nur hoffen, dass die strenge Kälte nicht allzu lange anhält. Unser erstes Fest in diesem Jahre, die Glühweinparty auf dem Sportplatzgelände, musste wegen der tiefen Temperaturen leider ausfallen, denn es ist niemanden zuzumuten, bei dieser Kälte im Freien zu feiern. Es wird aber bestimmt auch in diesem Jahr noch genug Gelegenheit geben, zünftig zu feiern. Die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen sind schon im vollen Gange. So lädt der Heimatverein für den 9. März zu einer Frauentags-Mitbringparty ein und am Gründonnerstag wird es wieder ein Osterfeuer auf dem Sportplatz geben. Zur Vorbereitung des jährlichen Vereins-, Dorf- und Kinderfestes hat sich ein Gremium gebildet, in dem Mitglieder von Ortschaftsrat, Heimatverein, FFW, Sport und KITA zusammen dieses Fest vorbereiten. Ich freue mich sehr über die gute und fruchtbringende Zusammenarbeit. Zur Jahreshauptversammlung unserer FFW hatten wir Gäste aus Lichte. Mit diesem Ort in Thüringen hält unsere FFW seit vielen Jahren eine gute Partnerschaft, die durch diese gegenseitigen Besuche weiter gestärkt wird. Sehr gut hat sich auch die Zusammenarbeit zwischen unserer KITA „Montalino“ und unseren Senioren entwickelt. Zu allen Festen und Veranstaltungen im Kindergarten sind die Senioren herzlich eingeladen und die Kinder überraschen die Senioren bei Veranstaltungen und Geburtstagen mit kleinen Programmen. Für die Seniorennachmittage basteln die Kinder jedes Mal passenden Tischschmuck, über den sich die Senioren sehr freuen. Über dieses herzliche Verhältnis zwischen jung und alt im Ort kann man sich wirklich freuen.

So möchte ich Ihnen Mut machen, auch dieses Jahr gemeinsam und mit viel gegenseitigem Verständnis anzugehen, denn nur gemeinsam sind wir stark. Lassen wir uns von schlechten Prognosen nicht unterkriegen und versuchen wir, aus allem das Beste zu machen. Dazu empfehle ich Ihnen ein Rezept von Axel Kühner:

Die Wunderpillen

Ein Arzt besucht seine Patienten im Altenheim.

Ihm fällt ein 96-jähriger Mann auf, der stets zufrieden und freundlich ist.

Eines Tages spricht ihn der Arzt darauf an und fragt nach dem Geheimnis seiner Freude. Lachend antwortet der Mann: „Herr Doktor, ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir!“

Verwundert schaut ihn der Arzt an und fragt: „Zwei Pillen nehmen Sie täglich? Die habe ich Ihnen doch gar nicht verordnet!“

Verschmitzt lacht der Mann und antwortet: „Das können Sie auch gar nicht, Herr Doktor. Am Morgen nehme ich gleich nach dem Auf-

stehen die Pille Zufriedenheit. Und am Abend, bevor ich einschlafe, nehme ich die Pille Dankbarkeit.

Diese beiden Arzneien haben ihre Wirkung noch nie verfehlt.“ „Das will ich Ihnen gerne glauben“, meint der Arzt. „Ihr gutes Rezept werde ich weiterempfehlen.“

Ihre Ortsbürgermeisterin

Ute Schreiner

Neues vom Heimat- und Kulturverein Draschwitz e. V.

Das Jahr 2012 ist zwar schon einige Wochen alt, trotzdem wünsche ich den Freunden und Mitgliedern unseres Heimat- und Kulturvereins sowie allen Draschwitzern Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Am 17.12. war zur traditionellen Weihnachtsfeier in unsere Gaststätte geladen. Im weihnachtlich geschmückten Raum begrüßte unsere Vorsitzende viele Mitglieder. Kinder vom Kindergarten und Hort stimmten mit weihnachtlichen Weisen auf das bevorstehende Fest ein. Nach einer Stärkung mit Kaffee, Tee, Stollen und Weihnachtsplätzchen folgte das gemeinsame Singen, wozu uns die Frauen aus Tröglitz, wie auch in den Jahren zuvor, animierten und anleiteten. Jeder konnte sich über einen leuchtenden Engel als kleines Weihnachtsgeschenk freuen. Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es hier und da noch ein kleines Schwätzchen, bevor es hieß, die Zeit verging wieder viel zu schnell.

Die für den 4. Januar geplante Glühweinparty fiel in diesem Jahr erstmal der momentan herrschenden sibirischen Kälte zum Opfer. Sicher sind einige traurig, aber eine Erkältung wäre auch nicht nett.

Für Donnerstag, den **1. März 2012, 18.00 Uhr** sind alle Mitglieder herzlich zur **Mitgliederversammlung** in den Gemeinderaum eingeladen. Neben der Neuwahl des Vorstandes wollen wir über das Jahresprogramm sprechen. Was sonst noch passiert – kommen und dabei sein.

Der nächste Höhepunkt im Vereinsleben betrifft nur die Frauen. Am **9. März, um 18.00 Uhr** im Gemeinderaum freuen wir uns auf das Kommen sehr vieler. Anlässlich des **Internationalen Frauentages** wollen wir gemeinsam einige Stunden verbringen. Näheres bitte den Schaukästen entnehmen.

Marita Hübner übernimmt, wie auch in den vergangenen Jahren, in gewohnter Weise die Planung und Organisation der monatlichen **Wanderungen**. Die erste ist für den **15. März** vorgesehen. Es geht mit dem Bus nach Profen und zur Besichtigung der Eisenmühle. Auch der zweite Termin kann schon vorgemerkt werden. Am **19. April** wird nach Langendorf gewandert. Genaueres ist wie immer den Infokästen zu entnehmen.

Bis zur Mitgliederversammlung am 1. März grüßt recht herzlich
Dorothea Götschenberg

HLS Versorgungstechnik **Martin Jahn**

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR • SOLAR
FOTOVOLTAIK • HOLZKESSEL • WÄRMEPUMPEN

Dorfstraße 45 · 06729 Elster Aue · OT Gleina
Tel. 0 34 41 / 53 62 52 · Fax 0 34 41 / 53 66 39



Neues von den „Montalinos“ aus Draschwitz

Im Dezember war die kleine Gruppe mit Frau Bernstein bei Frau Reinhardt zum Plätzchen backen eingeladen. Die Kinder hatten an diesem Tag viel Spaß und Freude. Sie konnten den Teig selber herstellen, ihn kneten, ausrollen und die Plätzchen ausschneien. Natürlich wurde auch genascht. Frau Reinhardt zeigte sehr viel Geduld und half den Kindern wo sie konnte. Jedes Kind durfte am Ende eine Kostprobe von den leckeren Plätzchen mitnehmen. Hiermit möchten wir die kleinen Montalinos, Frau Reinhardt nochmals Danke sagen.



Des Weiteren gab es eine Premiere im Montalino-Haus. Die Eltern führten zur Weihnachtsfeier erstmals ein Märchen auf. Auf dem Plan stand das Märchen vom Schneewittchen. Es waren sehr viele Gäste der Einladung ins Montalino-Haus gefolgt. Über so ein riesiges Interesse haben sich die Eltern sehr gefreut. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wurde der Tag gemütlich beendet.



Seit kurzem sind wir auch im Internet mit einer eigenen Homepage unter www.montalino.de zu finden. Da gibt es allerlei Informationen über unsere integrative Einrichtung. Neben der neuen Telefonnummer 034424/189767 erfährt man viel Wissenswertes über die Arbeit in der Kita und die vielfältigen Angebote. Ganz neu ist jetzt die Eltern-Kind-Sportgruppe, die sich einmal wöchentlich zum Sport, Tanz und Yoga trifft. Wer neugierig ist, kann gern für sein Kind einen Schnuppertag in unserer Einrichtung vereinbaren. Begrenzt verfügen wir noch über freie Plätze im Krippen- und Kindergartenbereich. Schnelles Anmelden lohnt sich. Ein besonderer Dank gilt unserem ortsansässigen Heimat- und Kulturverein Draschwitz. Dank einer finanziellen Unterstützung konnten wir uns neue Gartenbänke, Spielsachen und auch zwei Roller kaufen. Wir möchten uns weiterhin auf diesem Weg bei all denen bedanken, die uns im letzten Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

Yvonne Terp

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Pierzina, Elsbet	09.12.1938	73. Geburtstag	Draschwitz
Theil, Gerhard	21.12.1932	79. Geburtstag	Draschwitz
Franke, Gerhard	22.12.1936	75. Geburtstag	Draschwitz
Gräßner, Fritz	23.12.1934	77. Geburtstag	Draschwitz
Schaaf, Waltraud	02.01.1935	77. Geburtstag	Draschwitz
Schreiner, Ute	07.01.1940	72. Geburtstag	Draschwitz
Schumann, Brigitte	07.01.1940	72. Geburtstag	Draschwitz
Jung, Richard	09.01.1941	71. Geburtstag	Draschwitz
Bartsch, Willi	13.01.1938	74. Geburtstag	Draschwitz
Lohrenscheit, Dieter	13.01.1940	72. Geburtstag	Draschwitz
Pohle, Anita	17.01.1942	70. Geburtstag	Draschwitz
Pätzold, Heinz	18.01.1934	78. Geburtstag	Draschwitz
Lehmann, Waltraut	23.01.1934	78. Geburtstag	Draschwitz
Bader, Günter	25.01.1935	77. Geburtstag	Draschwitz

Goldene Hochzeit

Eheleute Gisela und Konrad Kröber, Draschwitzer Hauptstraße 8 am 10. Februar 2012

Eheleute Johanna und Helmut Seydel, Draschwitzer Hauptstraße 45 am 10. Februar 2012



ORTSCHAFT GÖBITZ

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Rother, Kurt	01.12.1935	76. Geburtstag	Torna
Geißler, Rosemarie	19.12.1927	84. Geburtstag	Göbitz
Mücke, Christoph	20.12.1935	76. Geburtstag	Torna
Kuhn, Dieter	25.12.1934	77. Geburtstag	Göbitz
Kipping, Rita	06.01.1940	72. Geburtstag	Göbitz
Beyer, Doris	12.01.1938	74. Geburtstag	Torna
Pfeiffer, Hildegard	17.01.1938	74. Geburtstag	Torna
Skobowsky, Ursula	19.01.1940	72. Geburtstag	Göbitz
Landmann, Elisabeth	24.01.1935	77. Geburtstag	Göbitz



Goldene Hochzeit

Eheleute Doris und Karlheinz Beyer, Torna 12 am 21. Dezember 2011

Diamantene Hochzeit

Eheleute Lotte und Heinz Voigt, Am Göbitzer Teich 27, Göbitz am 5. Januar 2012



ORTSCHAFT KÖNDERITZ

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Minkwitz startet traditionell ins neue Jahr

Traditionell starteten auch in diesem Jahr die Kinder und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Minkwitz zum Einsammeln der Weihnachtsbäume. Trotz Nieselregen und unfreundlichen Temperaturen waren 18 Kinder der im vorigen Jahr neu gegründeten Kinderfeuerwehr und 11 Jugendliche der Jugendfeuerwehr am 7. Januar in Minkwitz und den umliegenden Orten unterwegs. Gestartet wurde um 14.00 Uhr ab Etzoldshain, weiter ging's dann durch die Orte Könderitz, Wadewitz, Traupitz und Minkwitz.



Durch die vorher verteilten Flyer waren die Anwohner über die Aktion informiert und es nutzten viele die Gelegenheit, ihre Weihnachtsbäume „fachgerecht zu entsorgen“. Dabei hatten die Helfer allerhand zu tun und selbst die Kleinen packten kräftig mit zu.



Stolz präsentierten sich die Jüngsten in ihren neuen Uniformen, mit denen sie seit Dezember 2011 ausgestattet sind.

Die eingesammelten Bäume kamen nach Minkwitz, wo sie an der Baracke in der Froschheede verbrannt wurden. Nach getaner Arbeit gab's Tee und Bockwurst zur Stärkung. Unterstützt wurden die fleißigen Sammler durch die Kameradinnen und Kameraden der FFW Minkwitz, die sich um ihren Nachwuchs redlich bemühen. Dank ihrer Unterstützung konnte im letzten Jahr die Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen werden.

Außerdem legten 2011 vier Jugendliche die Leistungsspange ab, drei Jugendliche waren gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus verschiedenen Feuerwehren der Gemeinde Elsteraue in Heyrothsberge zur Ausbildung in den Bereichen Betreuung Kinderfeuerwehr und Brandschutzerziehung. Vielen Dank an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der FFW Minkwitz für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihr Engagement.

Sabine Wetzold

Ortschaftsrat



Die Kinder der Kinderfeuerwehr treffen sich aller 14 Tage am Freitag, gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr. Heike Vincenz leitet die Kinderfeuerwehr, unterstützt von den Kameradinnen der FFW Minkwitz



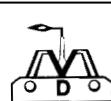
Am Freitag, dem 30. März 2012, um 17.00 Uhr findet in Könderitz (Versammlungsraum) wieder unser

Ostermalen (Dry Brushing)

statt.



Alle Interessierten bitte anmelden bei Silke Sommer, Etzoldshainer Straße 50, 06729 Elsteraue, OT Könderitz, Tel.: 034424/21755.



**Autoverwertung
Viehweg**

Freie
Kfz-Werkstatt

Techwitz 7

06729 Elsteraue, OT Tröglitz



**auto
reparatur**

Tel. 0 34 41 / 53 30 79

Fax 0 34 41 / 53 97 41

verwaltung@autoverwertung-viehweg.de · www.autoverwertung-viehweg.de



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Wetzold, Ellen	06. 12. 1932	79. Geburtstag	Minkwitz
Gräfe, Gerta	07. 12. 1928	83. Geburtstag	Minkwitz
Burggraf, Gerhard	10. 12. 1936	75. Geburtstag	Minkwitz
Sygula, Walter	10. 12. 1939	72. Geburtstag	Traupitz
Pfeiffer, Anna	15. 12. 1940	71. Geburtstag	Könderitz
Kroll, Manfred	18. 12. 1938	73. Geburtstag	Könderitz
Jany, Hannelore	20. 12. 1941	70. Geburtstag	Minkwitz
Bernstein, Annelies	23. 12. 1930	81. Geburtstag	Minkwitz
Richter, Irmgard	29. 12. 1934	77. Geburtstag	Könderitz
Meinhardt, Gerlinde	29. 12. 1937	74. Geburtstag	Könderitz
Grobe, Inge	31. 12. 1940	71. Geburtstag	Traupitz
Sygula, Waltraud	13. 01. 1939	73. Geburtstag	Traupitz
Enke, Elvira	17. 01. 1940	72. Geburtstag	Traupitz
Baumgarten, Erika	18. 01. 1938	74. Geburtstag	Traupitz
Funke, Traude	19. 01. 1930	82. Geburtstag	Minkwitz
Stauch, Günter	23. 01. 1937	75. Geburtstag	Könderitz
Enke, Manfred	25. 01. 1938	74. Geburtstag	Traupitz
Jany, Rolf	29. 01. 1938	74. Geburtstag	Könderitz

Die Sackgasse von Fam. Körner/Leube/Töpper bis Steinbach wird für die Händler benötigt. Um den Teich gruppieren sich Sitzgruppen. Die Schaubühne und gastronomische Einrichtungen finden auf der Asphaltstraße Platz; die Grünfläche am Denkmal wird mit Zelten für die Darsteller genutzt.

Beginnen soll das Fest am Freitag, 17.00 Uhr mit Gottesdienst, Lichertermarsch und Disco. Am Sonnabend folgt ein Historienspiel mit den „Knuthonen“, Kindertheater, Ritteressen mit allerlei Knallern, einer Feuershow und natürlich wieder Disco und erotischen Einlagen zu später Stunde. Das sind nur einige der Planungen des rührigen Vereins, bei dem jeder seine spezielle Aufgabe zugesprochen bekam. Döbitzschen freut sich schon heute. Also den Termin auf dem Kalender rot anstreichen!

Und noch eine Bitte des Vereins. Wer sich in die Vorbereitungen und Durchführung einbringen möchte ist gern gesehen. Fleißige Helfer werden immer gebraucht, sei es beim Auf- und Abbau, an den Kassen oder auch nur bei kleinen Handgriffen.

Neugierig? Dann informiert euch im Internet unter „950 Jahre Döbitzschen“.



Fenn

Ortschronist Langendorf

Diamantene Hochzeit

Eheleute Ingeborg und Herbert Zink, Könderitzer Hauptstraße 23 am 22. Dezember 2011



ORTSCHAFT LANGENDORF

950 Jahre Döbitzschen – Ein Blick voraus

Am 11. Januar 2012 hatte der Heimatverein Langendorf zu einer außergewöhnlichen Zusammenkunft eingeladen. Grund waren die Vorbereitungen zur 950-Jahr-Feier unseres kleinen Ortes Döbitzschen. Viele Döbitzscher Einwohner waren der Einladung gefolgt und konnten sich über den Stand der Vorbereitungen dieses nicht alltäglichen Höhepunktes informieren.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Heimatvereins, Peter Ottolie, ging dann der Koordinator dieses Festes, Herr Sven Wulfert, auf Einzelheiten ein. Gefeiert wird am letzten Wochenende im Juni, also am 29. und 30.06. 2012. Dieses Fest, welches als Mittelalterspektakel angekündigt ist, gilt gleichzeitig als gemeinsames Fest der Gemeinde Elsterode. Dazu ist erforderlich, dass während der Festlichkeit die Kreisstraße 2601 von Döbitzschen in Richtung Langendorf bis zum Kindergarten vollständig gesperrt wird. Sie dient als Parkplatz für die zahlreich erwarteten Gäste.

Quippini's Frühlingserwachen...

Wer sehnt sich nicht nach Wärme und Frühling angesichts der derzeit herrschenden Temperaturen? Aber auch auf den tiefsten Frost und die bitterste Kälte folgt irgendwann das Frühlingserwachen – wenn die Luft langsam wieder lauer wird und die ersten Frühlüher durch die Erde spitzen.

Um die heimischen vier Wände in punkto Dekoration in dieser Zeit nicht zu vernachlässigen, können Sie sich bei Quippini wieder jede Menge neuer frühlingsfrischer Deko-Ideen und Anregungen holen. Neues für den Osterstrauch oder das Osternest gibt es natürlich auch und vielleicht verirrt sich ja der eine oder andere Osterhase zu uns... Wer weiß?



Genießen Sie einen schönen Tag bei uns: mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien sowie Handwerk, Spiel und Spaß am **Samstag, dem 24. März 2012, von 11.00 bis 18.00 Uhr** in Langendorf, Luckauer Straße 17.

S. Schwarzbburg



Erinnerungen von Gerhard Schlegel an seine Kindheit in Staschwitz

3. Fortsetzung

Was gibt es noch von Staschwitz zu erzählen? Es war ein kleines Dorf mit etwa 250 Einwohnern. Es gab keine Schule, keine Kirche, keinen Friedhof. Dennoch gab es eine ganze Menge anderer Sachen. Es gab 2 Gaststätten „Zum Mönchsberg“ bei Küglers und den Gasthof Stolze. Dann gab es den großen Konsum am Ortseingang von Mumsdorf kommend und Schneiders, die gute Bäckerei von Harnischs, wo man auch eigenen Kuchen backen lassen konnte. Bei Schneiders gab es eine Wäschemangel mit Handantrieb. Wir hatten eine freiwillige Feuerwehr mit einem Feuerwehrhäuschen, aber nur eine von Hand zu bedienende Spritze. Dann gab es halblegale Läden, wie den Fleischverkauf, denn die ehemalige Fleischerei bei Küglers existierte schon lange nicht mehr. Dann gab es die Sattlerei bei Preußers, wo man sich ein bequemes Sofa machen lassen konnte. Im ehemaligen Rittergut gab es die Schmiede und eine Stellmacherei. Dort war auch der Kindergarten untergebracht. Auch Schlenzig war ein Handwerker, und dann gab es noch etwas außerhalb von Staschwitz die Brummsche Mühle. Äußerlich erkennbar noch an der alten Windmühle, erkennbar aber auch an einem modernen Teil mit elektrischen Antrieben. Erwähnenswert ist auch das Herrenhaus selbst. Es war eine Besonderheit im Dorf nicht nur wegen seiner Größe, sondern auch die Gestaltung, die Treppen, das Äußere, das Dach mit dem Türmchen und die Schieferdeckung. In diesem Gebäude wohnten meine Verwandten. Im Kellergeschoss mit den Bogen haben Schmächens ihre geschlachteten Schweine verarbeitet. Dort unten wohnten auch Goedeckens, die eine Verbindung zum früheren Eigentümer des Rittergutes gehabt haben sollen. Auch sie waren ja Neubauern geworden, obwohl sie schon ziemlich alt waren.

Außer den bereits genannten Klassenkameraden erinnere ich mich noch gern an Johannes Kahnt, der von Anfang an mein Freund war. Da waren noch Pfeiffers, 2 Brüder aus Langendorf und die Mädels, die ich noch in freudiger Erinnerung habe: die Helms aus Döbitzschen, Rosemarie Brumme, die Funkes, die Schlesingers und die Eberts. Jürgen Scholz, der herrlich Akkordeon spielen konnte. Nach der 5. Klasse wechselten einige an andere Schulen, so auch Konrad Grunert, Renate Funke und Friedrich Karl Steinbach. Und da waren noch Binnerts, Manfred; Lorenz, Kurt und Baunacks, Lothar.

Zum Abschluss noch ein paar Sätze zu meinen Verwandten: Obwohl wir zu verschiedenen Zeiten vertrieben wurden, kamen viele unserer Großfamilie wieder in Staschwitz zusammen. Ich weiß nicht so recht, wie das zustande kam. So waren die Eltern der Mutter, Emma und Wendelin Schmäche, da. Sie waren zunächst in Dachau bei München gelandet. Dann gab es die „Sucheyer Tante“, eine Marie Schmäche, die Schwägerin unserer Großeltern. Es gab den zunächst unverheirateten Onkel Leo, der ebenso wie mein Vater im Lager Lerchenfeld war, von Beruf Lokführer. Er fand in Lydia Kutzer, auch eine Vertriebene, seine Frau. Und schließlich gab es da noch die Familie Josef und Theresia (Schwester meiner Mutter) Schmäche mit ihren Kindern Ilse, Walter, Herwig und Heidrun.

Soweit die Erinnerungen von Gerhard Schlegel, die ich allerdings nur zusammengefasst und in Auszügen wiedergegeben habe. Seine „Erinnerungen“, die mir vorliegen, umfassen bisher 31 mit Computer geschriebene Seiten. Und er erinnert sich noch weiter, wie er mir am Telefon mitteilte.

E. Fenn

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Lorenz, Ingrid	04.12.1938	73. Geburtstag Langendorf
Hartmann, Ruth	06.12.1931	80. Geburtstag Staschwitz
Müller, Elfriede	15.12.1923	88. Geburtstag Staschwitz
Strauß, Werner	17.12.1932	79. Geburtstag Staschwitz
Gottschling, Horst	17.12.1929	82. Geburtstag Langendorf
Pfau, Christa	19.12.1939	72. Geburtstag Langendorf
Höpfner, Rosemarie	19.12.1941	70. Geburtstag Döbitzschen
Schütze, Arnd	24.12.1941	70. Geburtstag Langendorf
Opitz, Elli	24.12.1931	80. Geburtstag Staschwitz
Gentzsch, Kurt	25.12.1931	80. Geburtstag Döbitzschen
Harnisch, Karin	02.01.1942	70. Geburtstag Langendorf
Wedmann, Witold	02.01.1927	85. Geburtstag Staschwitz
Rudolph, Linda	03.01.1922	90. Geburtstag Staschwitz
Galdirs, Waltraud	10.01.1935	77. Geburtstag Staschwitz
Grunert, Dagmar	11.01.1936	76. Geburtstag Langendorf
Starke, Helmut	11.01.1936	76. Geburtstag Döbitzschen
Herrendorf, Waltraud	21.01.1934	78. Geburtstag Staschwitz
Buschner, Johanna	27.01.1932	80. Geburtstag Langendorf
Buschner, Rudolf	31.01.1932	80. Geburtstag Langendorf
Harnisch, Veronika	31.01.1935	77. Geburtstag Staschwitz



ORTSCHAFT PROFEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die erste Ausgabe des Blickpunktes des Jahres 2012 liegt nun vor Ihnen und doch ist 1/6 des Jahres schon wieder vorüber. Trotzdem möchte ich Ihnen allen, auch im Namen des Ortschaftsrates für dieses Jahr viel Gesundheit, Glück und Freude und immer ein gutes Miteinander wünschen.

Das alte Jahr endete fast mit Frühlingswetter, dafür hat uns die Kälte jetzt im Griff. Winterdienst ist angesagt. Jedoch sollten auch alle Anwohner ihren Beitrag leisten, um Fußwege und Zufahrten frei zu halten von Schnee und Eis. Vielleicht kann auch der eine Nachbarn dem anderen helfen.

Persönlich hätte ich auch mal eine Bitte an Anlieger der Bekanntmachungskästen in den Ortsteilen. Die Standorte der Bekanntmachungstafeln bitte nicht mit Schnee zu schippen oder mit Gelben Säcken zustellen, so dass ein Herankommen an die Tafeln schwer möglich ist. Danke!



Start ins neue Jahr

Am 14. Januar 2012 wurde mit einem Neujahrfeuer in der Ortschaft ins neue Jahr gestartet.

Der Förderverein Historisches Profen e.V. und die FW Profen hatten zur Weihnachtsbaumaktion (Einsammeln) mit anschließendem Neujahrfeuer aufgerufen. Die fleißigen Helfer, Kameraden, Jugendfeuerwehr, Vereinsmitglieder haben wieder alle Weihnachtsbäume im Ort eingesammelt. Eine Spende von 700,00 Euro kam dabei zusammen. Anschließend wurde bei gemütlichem Zusammensein das Neujahrfeuer gezündet. Für die Kinder gab es Knüppelkuchen, Büchsenwerfen mit tollen Preisen (auch für Erwachsene).



Der Förderverein hatte sich diesmal ein kleines Heimatquiz ausgedacht. Zehn Fragen waren zu beantworten, angefangen von Einwohnerzahl, über Jubiläen Kita und FFW bis hin zur Betriebssportgemeinschaft. Das Quiz wurde gut angenommen. 3 Teilnehmer haben 9 von 10 Fragen richtig beantwortet. Unter diesen Teilnehmern wurden dann die Preise ausgelost.

Es ist beabsichtigt, diese Tradition in den nächsten Jahren fortzuführen. Vorschläge und neue Ideen dazu werden gern angenommen.



Allen Helfern und Beteiligten des Neujahrfeuers nochmals ein herzliches Danke!

Ein neuer Start ins neue Jahr

Am 26. Januar dieses Jahres fand die Mitgliederversammlung des SV Eintracht Profen e.V. statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandes, welche terminlich durchzuführen war.

Die Beteiligung an der Mitgliederversammlung war in diesem Jahr sehr gut. An den Berichten des Vorstandes, Kassenwart und Revision gab es keine Beanstandungen.

Zur Wahl des Vorstandes gab es eine notwendige Änderung. Der bisherige Vorsitzende, Herr Dietmar Nix, stand nicht wieder zur Kandidatur. An dieser Stelle nochmals Dank an Dietmar Nix für seine geleistete ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender im Sportverein.

Auf Vorschlag der Vereinsmitglieder wurde Steffen Hoffmann als neuer Vereinsvorsitzender gewählt.

Steffen Hoffmann

43 Jahre
Dipl.-Ing. Bergbau;
seit 1976 Vereinsmitglied;
seit 1997 Trainer Fußball;
aktiver Organisator der Fahrradtouren im Verein



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für den Sportverein, viele gute und neue Ideen und persönlich beste Gesundheit.

Im nächsten Beitrag lesen Sie über weitere neue Starts im und ins neue Jahr. Für heute grüße ich Sie herzlichst!

Ihre Ortsbürgermeisterin

Elke Lorenz

Kleinsportanlage mit Rodelberg an Eintracht Profen übergeben!

Am Dienstag, dem 20. 12. 2011 wurde von den bauausführenden Firmen, der Gala-MIBRAG Service GmbH und BEA Elektrotechnik und Automation Technische Dienste Lausitz GmbH, der Kleinfeldsport-Platz mit Flutlichtanlage und Rodelberg an den SV „Eintracht“ Profen übergeben.

Seit Mitte August wurden hinter den Tribünen des Profener Stadions des Friedens viele Kubikmeter Erde bewegt und aufgeschüttet. Gleichzeitig wurden elektrische Leitungen verlegt. Mitte November war das Bauvorhaben beendet.

Bei der Übergabe bedankte sich der SV-Vorsitzende, Dietmar Nix, bei den Baufirmen und den Sponsoren. Insgesamt wurden 80.000,00 Euro benötigt, die vom Landessportbund Sachsen-Anhalt, dem Kreissportbund des Burgenlandkreises, der MIBRAG mbH, dem Burgenlandkreis und dem SV „Eintracht“ Profen zur Verfügung gestellt worden sind.

Bei der Übergabe war auch eine Delegation der Kita Profen dabei, die besonders über den angelegten Rodelberg erfreut waren. Leider konnten die Kinder den Rodelberg aufgrund der milden Witterungsbedingungen nicht in ihren Besitz nehmen. Als Dankeschön an den SV „Eintracht“ übergaben die Kinder einen selbst gebastelten Schneemann an den SV-Vorsitzenden.

Der Kleinfeldplatz wird im kommenden Jahr für die Kleinfeldspiele der F- bis D-Jugend genutzt. Gleichzeitig kann der Platz in der witterungstechnisch schlechten Jahreszeit für das Training aller Mannschaften genutzt werden.

Werner Czäczine



Einweihung des neuen Rodelberges

Nun endlich war es soweit. Mit Beginn des Wintereinbruchs Ende Januar 2012 konnte auch der neue Rodelberg, nahe der Kita Kinderträume Profen, eingeweiht werden. Ein jahrelang ersehnter Wunsch ist nun für unsere Jüngsten in Erfüllung gegangen. Danke an den SV Eintracht Profen und an die Sponsoren.



Die Kinder konnten selbst die klirrende Kälte nicht abhalten, endlich den mit Schnee bedeckten Rodelberg zu erobern. Sie hatten sichtlich viel Spaß dabei.

Und sollte das Wetter nicht zum Rodeln geeignet sein, werden Experimente durchgeführt oder Anwendungen in der Sauna praktiziert. Allen Beteiligten am Bau des Rodelberges nochmals ein herzliches Dankeschön.

Das Team Kita Profen

www.menukueche-theissen.de

20 Jahre
1992 – 2012

Menüküche Theissen GmbH

Wir sagen DANKE
für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unseres
20-jährigen Betriebsjubiläums.

Besonders danken wir unseren
kleinen und großen Kunden,
Mitarbeitern und Geschäftspartnern!

Anni Taube, Carola Broncel
und Matthias Taube

Nordstr. 6 · 06711 Zeitz OT Theissen · Tel. (03441) 68 63-0 · Fax 68 63 64

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Paul, Günter	01.12.1940	71. Geburtstag	Profen
Weide, Manfred	02.12.1936	75. Geburtstag	Profen
Keil, Karin	03.12.1940	71. Geburtstag	Profen
Wendt, Horst	08.12.1937	74. Geburtstag	Profen
Heinisch, Waltraud	08.12.1928	83. Geburtstag	Profen
Krause, Edith	10.12.1937	74. Geburtstag	Profen
Wagner, Doris	11.12.1936	75. Geburtstag	Lützkewitz
Müller, Gerda	13.12.1927	84. Geburtstag	Profen
Uslaub, Christel	17.12.1936	75. Geburtstag	Profen
Ackermann, Ingetraud	20.12.1932	79. Geburtstag	Profen
Schönlein, Jürgen	23.12.1940	71. Geburtstag	Profen
Helgert, Egon	24.12.1930	81. Geburtstag	Profen
Riß, Dorothea	25.12.1923	88. Geburtstag	Profen
Sebastian, Lisa	26.12.1930	81. Geburtstag	Lützkewitz
Hartung, Isolde	28.12.1930	81. Geburtstag	Profen
Wolter, Kurt	28.12.1932	79. Geburtstag	Profen
Wendler, Ursula	31.12.1933	78. Geburtstag	Profen
Schmidt, Joachim	02.01.1938	74. Geburtstag	Profen
Mallok, Harry	03.01.1934	78. Geburtstag	Profen
Glaß, Dieter	03.01.1941	71. Geburtstag	Profen
Benz, Dietrich	04.01.1942	70. Geburtstag	Lützkewitz
Scharlach, Marianne	05.01.1936	76. Geburtstag	Profen
Fröhlich, Joachim	05.01.1930	82. Geburtstag	Profen
Just, Erhard	06.01.1932	80. Geburtstag	Profen
Pohlmann, Edith	08.01.1937	75. Geburtstag	Beersdorf
Ackermann, Herbert	10.01.1930	82. Geburtstag	Profen
Wendt, Manfred	12.01.1939	73. Geburtstag	Profen
Blank, Elsbeth	14.01.1929	83. Geburtstag	Profen
Mähler, Waltraud	17.01.1939	73. Geburtstag	Profen
Jakob, Elfriede	20.01.1923	89. Geburtstag	Profen
Hartmann, Gunter	20.01.1940	72. Geburtstag	Lützkewitz
Schneider, Günter	22.01.1932	80. Geburtstag	Lützkewitz
Ulrich, Horst	25.01.1932	80. Geburtstag	Profen
Ulrich, Rosalinde	27.01.1935	77. Geburtstag	Profen
Sander, Irmgard	28.01.1936	76. Geburtstag	Profen
Heber, Günter	30.01.1939	73. Geburtstag	Profen

Goldene Hochzeit

Eheleute Christa und Günter Büchner, Paradies 8, Profen
am 20. Januar 2012





ORTSCHAFT REHMSDORF

Oh, es riecht gut!!!

Am Samstagnachmittag vor dem zweiten Advent, wo eigentlich der Ofen in der Backstube der Bäckerei Eisenschmidt kalt ist, kamen seltsame Geräusche aus dem Haus! Acht Elternpaare hatten sich mit ihren Sprösslingen eingefunden, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Nur gut, dass so viel Platz und Arbeitsfläche da waren, um die verschiedenen Teige auszurollen und zu bearbeiten. 13 Kinder wuselten durch das Haus und waren von der Größe der Arbeitsgeräte und des Backofens fasziniert. Alle waren mit großen Eifer dabei und nach einer kleinen Stärkung, während die Plätzchen abkühlten, wurden kreative Ideen zum Dekorieren ausgetauscht.

Nicht nur die kleinen Bäcker haben viel an diesem Tag gelernt, auch die Erwachsenen waren sehr neugierig und wurden voll mit eingespannt, damit sie sehen, wie viel Kraft und Aufwand das Plätzchenbacken auch mit großer Gerätschaft macht. Unter Anleitung von Simone und Jan Eisenschmidt konnte jedes Kind nach drei Stunden eine bunte Vielfalt an Plätzchen mit nach Hause nehmen.

Da der Andrang zur zweiten Kinderbackstube so groß war und wir nicht genug Platz für alle hatten und das Ereignis in der ortsansässigen Kita Sonnenkäfer Gesprächsstoff Nummer eins am folgenden Montag war, ist Simone Eisenschmidt am Montag vor Weihnachten in die Einrichtung gekommen und hat dort mit den Bärenkindern gerne noch einmal Plätzchen für ihre Weihnachtsfeier gebacken.

Simone Eisenschmidt



Rehmsdorf „Arscht Racht“



Am 21. 01. 2012 war es wieder soweit. Im Rehmsdorfer Dorfkrug fand die 1. Hauptveranstaltung der Session 2011/12 des RFC statt. Es war wieder ein bunter Abend im ausverkauften Saal. Nach der Begrüßung der Gäste sangen die Goldkehlchen und forderten ihr Publikum zum Mitsingen auf. Dann hielten das Prinzenpaars Christiane I. und Stephan I. ihre Ansprache und es folgten der Tanz des Tanzmariechens und der



Prinzengarde. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung zeigten die Tanzteufel und auch die „No limits“ ihr Können. Aber auch die Wurstmänner und die Frauentanzgruppe präsentierten wieder lustige Tänze. Die gespielten Sketche der Sketchtruppe kamen beim Publikum ebenfalls gut an. Der Büttlenredner Lord Provokant zog übers närrische Volk her, die ließen sich aber nicht provozieren und feierten fleißig weiter. Die Überraschungsgäste waren die Pegauer Guggenmusiker „Blablös“. Mit ihrem Auftritt brachten sie den Saal erneut zum Kochen.

Alles in allem war es auch dieses Mal ein gelungenes Programm. Alle Aktiven gaben sich wieder große Mühe.

Am 22.01.2012 fand der Kinderfasching im Rehmsdorfer Dorfkrug statt. Viele toll kostümierte Große und Kleine, zum Beispiel Prinzessinnen, Teufel und Piraten, ließen sich die Quarkbällchen und Wiener schmecken. Die Mitglieder des Faschingsclubs und andere freiwillige Helfer unterstützten den Sportverein bei der Durchführung.

C. Karbaum

Passend zum Faschingsbeitrag des Heimatvereins Rehmsdorf kommt hier die Rede des Ortsbürgermeisters, Herrn Heilmann, zur Schlüsselübergabe am 12. 11. 2011, für die in der Dezember-Ausgabe leider kein Platz mehr war:



Nun ist es wieder so weit,
es beginnt die 5. Jahreszeit.
In Rehmsdorf wird's gefeiert seit eh und je,
bei Sonne, bei Regen, bei Sturm und bei Schnee.

Den Schlüssel fordert ihr wie jedes Jahr.
Den gebe ich euch, das ist doch klar.
Doch hört vor der feierlichen Übergabe,
was ich euch zu sagen habe.

**Ihr Rehmsdorfer Leute seid auf der Wacht,
bei Tage und auch in der dunklen Nacht!**

In unserem schönen Rehmsdorfer Ort,
geschehen merkwürdige Dinge mal hier und mal dort.
Erst rutschte die Böschung in unser Bad hinein,
dann sackte am Sportplatz der Rasen ein.
Das Grundwasser hat manchen Keller vernässt,
im Park stieg das Wasser wie die Pest.
Ist die Natur aus den Fugen geraten?
Oder tut uns vielleicht ein Kobold plagen?



**Ihr Rehmsdorfer Leute seid auf der Wacht,
bei Tage und auch in der dunklen Nacht!**

Auch in der Gemeindekasse spukt es sehr,
man findet dort kaum einen Heller mehr.
Der Haushalt ist nicht auszugleichen,
darum muss man an vielen Stellen streichen.
Selbst bei der Bildung will man kürzen,
die Schule in den Abgrund stürzen.
Grabt sie gleich auf dem Sportplatz mit ein,
das hilft wenigstens unserem Sportverein.

**Ihr Rehmsdorfer Leute seid auf der Wacht,
bei Tage und auch in der dunklen Nacht!**

So mancher hat sich die Augen gerieben,
dass in Rehmsdorf seltsame Bäume austrieben,
mit Stamm und wenigen Ästen nur,
von Blättern zu seh'n überhaupt keine Spur.
Sie stehen an jeder Ecke rum,
mal gerade, manchmal auch etwas krumm.
Doch sieht man das Ganze mit praktischem Sinn,
das Laubfegen entfällt, was für ein Gewinn.

**Ihr Rehmsdorfer Leute seid auf der Wacht,
bei Tage und auch in der dunklen Nacht!**

Dass es Kobolde gibt, das weiß ich genau,
sie machen in Rehmsdorf auch manchmal Radau.
Durchs Dorf taten sie Ende Oktober gehen.
Sie war'n gar gruslig anzusehen.
Sie klopften an jeder Haustür an,
Süßes oder Saures verlangten sie dann.
Wie sie gekommen, so schnell war'n sie fort,
und trafen sich dann an einem geheimen Ort.

**Ihr Rehmsdorfer Leute seid auf der Wacht,
bei Tage und auch in der dunklen Nacht!**

Was ist die Moral von der Geschicht?
Seid wachsam und versteckt euch nicht.
Kämpft für die Schule, für Sportplatz und Bad,
pflegt Bäume und Grün mit eigener Tat.
Behütet die Kleinen tief in den Herzen drin,
denn nur das macht für die Zukunft Sinn.
Vergesst im Alltag nicht Gemeinschaft und Freude,
dann sind wir auch keine armen Leute.

Rehmsdorf „Arsch tracht“!



DRUCKHAUS
Z E I T Z

Flyer · Plakate · Broschüren · Bücher
Zeitschriften · Visitenkarten
Briefbögen · Kalender · u. v. m.

Ihr zuverlässiger Partner für
Drucksachen
aller Art!

03441 / 61 62-0
www.druckhaus-zeitz.de

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Kirsche, Waltraud	01.12.1934	77. Geburtstag	Rehmsdorf
Hasler, Erika	03.12.1939	72. Geburtstag	Rehmsdorf
Krejny, Heinrich	05.12.1930	81. Geburtstag	Rehmsdorf
Selzer, Susanne	05.12.1933	78. Geburtstag	Rehmsdorf
Hackebeil, Manfred	08.12.1933	78. Geburtstag	Rehmsdorf
Gärtner, Erika	09.12.1939	72. Geburtstag	Rehmsdorf
Lindig, Marianne	11.12.1928	83. Geburtstag	Rehmsdorf
Bauer, Dietmar	11.12.1931	80. Geburtstag	Rehmsdorf
Kloß, Karin	14.12.1941	70. Geburtstag	Rehmsdorf
Dr. Schwarz, Peter	14.12.1941	70. Geburtstag	Rehmsdorf
Apel, Gerhard	15.12.1926	85. Geburtstag	Rehmsdorf
Schimann, Gerlinde	17.12.1939	72. Geburtstag	Rehmsdorf
Dr. Peper, Friedrich-Karl	19.12.1932	79. Geburtstag	Rehmsdorf
Graul, Magda	20.12.1925	86. Geburtstag	Rehmsdorf
Kahler, Ernst	28.12.1936	75. Geburtstag	Rehmsdorf
Hackebeil, Renate	29.12.1935	76. Geburtstag	Rehmsdorf
Reinicke, Erich	30.12.1930	81. Geburtstag	Rehmsdorf
Dr. Gerstner, Jürgen	30.12.1941	70. Geburtstag	Rehmsdorf
Schröder, Christa	02.01.1938	74. Geburtstag	Rehmsdorf
Findeisen, Günter	04.01.1928	84. Geburtstag	Rehmsdorf
Seidel, Hubert	08.01.1931	81. Geburtstag	Rehmsdorf
Wipperfürth, Fritz	08.01.1937	75. Geburtstag	Rehmsdorf
Pampel, Helmut	18.01.1932	80. Geburtstag	Rehmsdorf
Nachtmann, Renate	18.01.1939	73. Geburtstag	Rehmsdorf
Bauer, Siegrid	21.01.1931	81. Geburtstag	Rehmsdorf
Dr. Reinhardt, Manfred	23.01.1935	77. Geburtstag	Rehmsdorf
Hämmerling, Horst	24.01.1935	77. Geburtstag	Rehmsdorf
Teßmer, Peter	24.01.1942	70. Geburtstag	Rehmsdorf
Prietzl, Heinz	25.01.1938	74. Geburtstag	Rehmsdorf
Tassan, Gerda	29.01.1940	72. Geburtstag	Rehmsdorf
Broda, Hans-Joachim	29.01.1932	80. Geburtstag	Rehmsdorf

I M P R E S S U M

BLICKPUNKT Elsteraue Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

Herausgeber: Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue
Tel. 03441 / 22 61 00, info@gemeinde-elsteraue.de

Redaktion: Gemeinde Elsteraue – Herr Meißner, Frau Müller

Für Ortschaftsseiten: Ortsbürgermeister und Ortschronisten

Verantwortlich für den Inhalt: die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates.

Layout und Druck: DRUCKHAUS Zeitz, An der Forststraße, 06712 Zeitz
Tel. 03441 / 61 62-0, Fax 03441 / 61 62 23
info@druckhaus-zeitz.de, www.druckhaus-zeitz.de

Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: Druckhaus Zeitz

Erscheinung: 1. Ausgabe, Samstag, 25. Februar 2012

Nächster Erscheinungszeitpunkt: 2. Ausgabe, Samstag, 28. April 2012

Nächster Redaktionsschluss: 2. Ausgabe, Mittwoch, 11. April 2012

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.



ORTSCHAFT REUDEN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

eigentlich hatten wir uns schon fast auf den Frühling eingestellt, aber dann hat sich der Winter doch noch Verbündete in Sibirien geholt und uns ein paar eisige Tage verschafft. So überraschend es ist, dass es im Winter schneit, so überraschend ist es auch für die Gemeindevorwaltung, dass dann auch Schnee geschoben werden muss. Der berechtigte Zorn vieler Älterer und auch Autofahrer über vereiste Straßen und Wege in den Ortskernen, die sich – als es zu spät war – nur noch mit viel Split und Salz einigermaßen befahrbar machen ließen – richtete sich nur leider gegen den Falschen. Die Frage, ob es sinnvoll ist, mal am Sonnabend oder Sonntag den Schnee von der Straße zu schieben, bevor er spiegelglatt gefahren ist, kann ein Gemeindearbeiter nicht beantworten. Diese Entscheidung können nur höher bezahlte Angestellte sachgerecht treffen und so rückt in der Gemeinde Elsteraue ohne Befehl von „Oben“ kein Multicar zum Winterdienst aus. Diese Regelung begreife wer will. Aber mit der Entscheidung, wer im konkreten Falle letztlich festlegen darf ob Schnee geräumt wird oder nicht, tun sich scheinbar alle Verwaltungen schwer, wie man es an den öffentlich über die MZ ausgetragenen Diskussionen zur gleichen Problematik in der Stadt Zeitz erkennen kann.

Das politische Jahr 2011 der Ortschaft Reuden klang wie nun schon seit 10 Jahren mit einer zur Tradition gewordenen Gesprächsrunde der Reudener Ratsmitglieder mit Vertretern der Wirtschaft unserer Gemeinde aus. Mit der Eurokrise im Blickwinkel diskutierten die Teilnehmer darüber: „Wie viel Griechenland steckt in der Gemeinde Elsteraue? Welche Spielräume haben wir für unsere Entscheidungen?“ Dabei wurde sehr deutlich, dass es insbesondere den von der handwerklichen Dienstleistung lebenden Unternehmen immer schwerer fällt, Aufträge hier in unserer Region zu generieren. Zur Sicherung der Arbeitsplätze muss man daher auch in andere Bundesländer schauen, was zwar Aufträge bringt, aber für die Beschäftigten oftmals deutliche Mehrbelastungen mit sich bringt.

Auch wenn alle sparen müssen, an der Weihnachtsfeier für unsere Senioren, die seit vielen Jahren schon mit zuverlässiger Sorgfalt von Monika Majonek ausgerichtet wird, beteiligte sich der Ortschaftsrat auch in diesem Jahr mit einem Zuschuss. Nachdem wir uns in den vergangenen Jahren nur noch auf eine Seniorenweihnachtsfeier beschränken mussten, weil die Besucherzahlen einfach zwei Veranstaltungen nicht mehr rechtfertigten, musste ich in diesem Jahr feststellen, dass auch die eine verbliebene Weihnachtsfeier von immer weniger Rentnern besucht wird. Eigentlich passt diese Entwicklung nicht so richtig in den allgemeinen Trend, denn eigentlich soll die Zahl der Alten ja ansteigen.

Auch die Jahresabschlussfeier unserer Feuerwehrleute unterstützte der Ortschaftsrat mit 400 Euro. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen ließen die Wehrleute das Jahr auf der Bowlingbahn in Zeitz ausklingen. Doch noch mehr Freude als über den Zuschuss dürfte der einstimmige Beschluss des Gemeinderates ausgelöst haben, mit dem die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für die Reudener Feuerwehr noch im ersten Halbjahr 2012 festgelegt wurde.

Den kulturellen Abschluss des vergangenen Jahres erlebten – einmal abgesehen von der sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden Silvesterparty beim Lindenwirt – die Besucher unseres Weihnachtsmärchens und des anschließenden Weihnachtsmarktes. Nach einem musikalischen Auftakt durch ehemalige Kinder der Reudener Kindertagesstätte, die noch heute in der Musikschule „Klangkiste“ ein Instrument erlernen, verfolgten im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Gasthofes „Drei Linden“ um die 150 Zuschauer die Märchenaufführung vom „gestiefelten Kater“. Großartige Kostüme, ein aufwendiges Bühnenbild und mit viel handwerklichem Geschick hergestellte Requisiten, dazu sauber eingemischte Musik und Geräusche – man merkte es den „Schauspielern“ an, mit welcher Freude sie für ihre Kinder in ihre Rollen geschlüpft waren. Ich danke im Namen aller begeisterten Zuschauer allen Mitwirkenden für diese tolle Aufführung. Ganz besonderes möchte ich aber noch einmal unsere Marga Nietzold, die Jahr für Jahr die Stücke aufbereitet und über viele abendliche Proben den Erfolg dieser Reudener Tradition – übrigens 2011 zum 22. Mal – garantiert, nennen. Damit sich aber auch in den kommenden Jahren nicht nur die Kleinsten über die Wandlungsfähigkeit Reudener Muttis und Vatis freuen können, kann ich nur jedem, der Spaß an Rollenspielen hat, sagen: Fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich als Mitwirkender für unser nächstes Weihnachtsmärchen.

Pünktlich zum Ende der Märchenaufführung klopfte der Weihnachtsmann an die Tür des Saales. In seinem großen Sack hatte er für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgebracht. Kleine Gedichte und Lieder als Gegenleistung waren natürlich erforderlich, wobei man als heimlicher Zuschauer dieser Zwiegespräche zwischen Weihnachtsmann und Kind sehr genau erkennen konnte, wo in den Familien diese kleinen Traditionen zu Hause noch gepflegt werden.

Nach dem unerwarteten Aus des von Frau Görmer in den vergangenen Jahren organisierten Weihnachtsmarktes in Reuden war Peter Staate kurzfristig eingesprungen. Kurzerhand öffnete er die Tür des Märchensaales zum Hof seines Gasthofes und so gab es einen nahtlosen Übergang von Märchen und Weihnachtsmann zu einem kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt. Es gab Glühwein und Roster, Schokoäpfel und Gebasteltes vom Kindergarten, Imker boten Honig aus eigener Produktion. Noch am gleichen Abend waren sich die Besucher des Weihnachtsmarktes einig, dass 2012 unbedingt eine Wiederholung stattfinden sollte.

Aus mehreren Richtungen hörte man in den letzten Monaten des alten Jahres die Forderung, auch in Reuden mal wieder ein Dorffest durchzuführen. Als willkommener Anlass könnte dazu das 777-jährige Jubiläum des Ortes Reuden sein. Wenn sich also genügend Reudener finden, die die Sache vorbereiten und durchführen wollen, könnte ein kleines Fest im Zusammenhang mit dem Erntedankfest im September 2012 auf dem Kirchplatz in Reuden stattfinden. Sollte sich ein entsprechendes Organisationskomitee finden, wird der Ortschaftsrat auch die notwendigen technischen und finanziellen Mittel aufbringen. Entsprechende Beschlüsse dazu sind bereits gefasst worden.

Beschlossen wurde inzwischen auch die Vergabe des Auftrages zur Errichtung der neuen Dorfbeleuchtung an der Leipziger Straße in Predel. Sobald es die Witterung zulässt, werden also demnächst wieder Baufahrzeuge in Predel an der Bundesstraße auftauchen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Dr. Lothar Stahl



Jahresrückblick DRK Ortsgruppe Reuden-Predel

Auch im Jahr 2011 konnten die Mitglieder der DRK Ortsgruppe Reuden-Predel viele Freiwillige zur Blutspende in der Sekundarschule Reuden und in den Räumen des Tümpelvereins in Predel begrüßen. Zu den Spendenaufrufern kamen:

24. Januar 2011:	83 Blutspender (3 Erstspender)
28. April 2011:	56 Blutspender (0 Erstspender)
26. Juli 2011:	60 Blutspender (3 Erstspender)
25. Oktober 2011:	71 Blutspender (2 Erstspender)

270

An dieser Stelle möchten wir nicht versäumen, uns bei allen Blutspendern für ihre Hilfsbereitschaft nochmals recht herzlichst zu bedanken. Leider erreichten wir damit das gute Ergebnis aus dem Jahr 2010 von 346 Blutspenden nicht. Ein Grund liegt sicher auch darin, dass die MIBRAG eigene Blutspendenaufrufe organisierte und einige regelmäßige Spender uns dadurch verloren gegangen sind.

Unsere Ortsgruppe schaut trotzdem optimistisch in die Zukunft und wird auch 2012 für Organisation und Durchführung von Spendeterminen höchste Einsatzbereitschaft zeigen. Über Notwendigkeit und wachsenden Bedarf an Blutkonserven gibt es bei den meisten Mitbürgern wohl kaum Argumentationsbedarf. Die Bereitschaft eine Blutspende abzugeben, sollte von dem Gedanken getragen werden, dass ich vielleicht morgen oder übermorgen selbst in eine Situation gerate, bei der eine Blutkonserven mein eigenes Leben retten kann.

Auch die gründliche Untersuchung meines Blutes hilft mir persönlich, frühzeitig Unregelmäßigkeiten feststellen zu lassen und dient damit meiner eigenen Gesundheitsvorsorge. Die DRK Ortsgruppe Reuden-Predel ruft deshalb alle Mitbürger der Gemeinde Elsterode auf, ihren persönlichen Beitrag zur Rettung von Menschenleben zu leisten und sich mit einer Blutspende an den nachfolgend genannten Spende-Terminen für das Jahr 2012 zu beteiligen:

23. April 2012; 31. Juli 2012 und 22. Oktober 2012

Eine umfassende medizinische Betreuung durch kompetentes und eigens dafür qualifiziertes medizinisches Fachpersonal wird jederzeit garantiert. Für das leibliche Wohl sorgen wie gewohnt die fleißigen Mitglieder unserer Ortsgruppe.

Wir würden uns freuen, viele Bürger zu den Spendeterminen 2012 begrüßen zu können.

i. A. der DRK Ortsgruppe

Regina Gey

Steuererklärung?

LBU e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Kein Problem!

Lohnsteuerberatungs Union

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommenssteuererklärung,

sofern Sie nur über Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezüge verfügen.

Beratungsstelle: **06729 Elsterode, OT Reuden, Zeitzer Straße 176**
Telefon 03 44 24 / 2 24 18 · Leiterin: Martina Gattermann

www.lbu.de oder gebührenfreies Info-Telefon 0800 / 9 71 05 09

Weihnachten in der Kita Reuden

Am 08.12.2011 fand in der Villa Kling-Klang unsere Weihnachtsfeier statt. Nach einem gemütlichen weihnachtlichen Frühstück war die Aufregung recht groß. Mit einem Mal kloppte es an unsere Tür. Da stand „ER“ – der Weihnachtsmann mit dem Geschenkesack. Unseren Kleinsten kam dieser Mann nicht sehr geheuer vor und sie wollten nix wie weg von ihm. Die Großen sahen ihn schon von weitem auf der Straße laufen. Sie sangen Lieder und trugen Gedichte vor und versprachen immer artig zu sein. Der Weihnachtsmann hatte für alle Kinder ein kleines Geschenkesäckchen dabei. Dann wollte er schon gehen, kam aber mit 2 großen Rollern nochmals herein gefahren. Für die kleine Teddybärengruppe gab es 2 Laufräder für ganz Kleine.



Ein großer Höhepunkt war das Weihnachtsmärchen auf dem Reudener Saal am 18.12.2011.

Zum 1. Mal wurde daraus eine große Familienweihnachtsfeier, an der sich die Ortschaft, die Musikschule Klangkiste mit ehemaligen Kita-Kindern und die Gaststätte „Drei Linden“ beteiligt. Gespielt wurde „Der gestiefelte Kater“. Un-

sere Eltern hatten Wochen zuvor unter Regie von Frau Nietzold das Märchen einstudiert und geprobt. So wurde es zur Premiere ein voller Erfolg, was mit viel Applaus belohnt wurde. Alle mitspielenden Eltern bekamen ein kleines Dankeschön von den Erzieherinnen und der Nachmittag klang mit dem Weihnachtsmann, Essen und Trinken und kleinen Ständen aus.



Am 23.12.2011 hieß es dann Abschied nehmen von unserem Gastkind Liam. Wir freuen uns auf Oktober, wenn er wieder zu uns kommt.

Das Team der Kita Reuden



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Landmann, Joachim	03.12.1927	84. Geburtstag	Predel
Rolke, Ingrid	05.12.1937	74. Geburtstag	Predel
Willrich, Hubert	06.12.1932	79. Geburtstag	Predel
Germer, Heinz	07.12.1928	83. Geburtstag	Reuden
Stumpe, Johann	07.12.1938	73. Geburtstag	Reuden
Klemm, Ingrid	10.12.1938	73. Geburtstag	Predel
Kobelt, Horst	21.12.1938	73. Geburtstag	Reuden
Brumme, Arnd	24.12.1929	82. Geburtstag	Reuden
Walther, Liesbeth	26.12.1925	86. Geburtstag	Predel
Mähler, Herbert	27.12.1928	83. Geburtstag	Reuden
Klauer, Günter	28.12.1940	71. Geburtstag	Predel
Becher, Liane	30.12.1931	80. Geburtstag	Reuden
Bergter, Gisela	30.12.1927	84. Geburtstag	Predel
Schllicht, Juta	31.12.1930	81. Geburtstag	Reuden
Schulze, Harry	31.12.1933	78. Geburtstag	Reuden
Dörfler, Irmgard	01.01.1927	85. Geburtstag	Reuden
Müller, Lothar	02.01.1934	78. Geburtstag	Reuden
Röhr, Oswald	07.01.1941	71. Geburtstag	Predel
Bednarek, Gertraude	08.01.1923	89. Geburtstag	Reuden
Müller, Anita	09.01.1933	79. Geburtstag	Reuden
Biller, Wally	09.01.1932	80. Geburtstag	Ostrau
Heinichen, Gerhard	13.01.1925	87. Geburtstag	Reuden
Bergter, Herta	13.01.1925	87. Geburtstag	Predel
Wetzel, Gertrud	16.01.1921	91. Geburtstag	Reuden
Otto, Anneliese	19.01.1926	86. Geburtstag	Reuden
Sommerwerk, Adolf	19.01.1931	81. Geburtstag	Reuden
Jäschke, Margarete	19.01.1932	80. Geburtstag	Reuden
Gräfe, Waltraut	20.01.1932	80. Geburtstag	Ostrau
Penk, Arno	21.01.1934	78. Geburtstag	Reuden
Kutzner, Gerhard	30.01.1935	77. Geburtstag	Reuden
Schieferdecker, Elfriede	30.01.1923	89. Geburtstag	Predel
Wolf, Irmgard	30.01.1936	76. Geburtstag	Predel
Appel, Werner	30.01.1937	75. Geburtstag	Predel
Hanisch, Gerda	31.01.1932	80. Geburtstag	Reuden



ORTSCHAFT SPORA

Neues aus der Kita „Spielmäuse“ in Spora...

Und es gibt ihn doch!!!

Wen? Na den Weihnachtsmann natürlich! So'nne Frage! Er hatte zwar keinen langen weißen Bart und sein Mantel war auch nicht rot. Aber er brachte uns das wohl wichtigste Gefühl, um das es an Weihnachten geht, ganz nahe: Nächstenliebe und das Glück des Gebens. Und das gleich zwei Mal!

Das erste Mal schon vor dem ersten Advent. Der Ortschaftsrat von Spora beschloss in seiner Sitzung, dem Kindergarten eine Geldzuweisung in Höhe von 500,00 Euro zu Weihnachten zugute kommen zu lassen. Was für eine schöne Überraschung, von der wir uns neue Bettwäsche für zunächst eine Gruppe nähen lassen konnten. Da unsere Zudecken eine Sondergröße haben, können wir nicht die normale Kinderbettwäsche kaufen.

Das zweite Mal am 7. Dezember – es klingelte und Herr Dr. Frank Thiel, der Geschäftsführer der FMCD-Facility Management & Consulting, stand in der Tür. Er wolle dem Weihnachtsmann etwas unter die Arme greifen und brachte uns eine große Kiste mit Buntstiften in tollen Farben und einen Scheck im Wert von 250,00 Euro. Dafür durften wir dem richtigen Weihnachtsmann unsere „Spielzeugwünsche“ auf den Wunschzettel schreiben.

Wir Kinder und Erzieherinnen möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Dr. Frank Thiel sowie beim Ortschaftsrat Spora für die großzügigen Zuwendungen bedanken!

Ein gutes Jahr 2012 wünschen
die großen und kleinen „Spielmäuse“ von Spora.

Kita Spielmäuse in Spora nun „Haus der kleinen Forscher“

Am 11.11.2011 war es nun so weit. Unsere Einrichtung wurde offiziell ein „**Haus der kleinen Forscher**“. Mit dieser Ehrung bedankte sich Dr. Peter Rösner, Geschäftsführer der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, für den persönlichen Einsatz der Erzieherinnen und Erzieher, durch den ein wichtiger Beitrag zur Förderung der fröherkindlichen Bildung geleistet wird und soll Ansporn sein, auch zukünftig bei den Jüngsten die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik zu wecken und weiter zu fördern.

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wurde als Initiative der Helmholtz-Gemeinschaft, Mc Kinsey & Company, der Siemens-Stiftung und der Dietmar-Hopp-Stiftung gegründet und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Auszeichnung nahmen Frau Carola Schaar, Präsidentin der IHK Halle-Dessau, Frau Antje Baier, Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Frau Dr. Simone Danek, Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung, vor.

Unser Team stellt sich nun wiederum für weitere zwei Jahre dieser Herausforderung, um dieses Prädikat zu bestätigen. Was bedeutet dies nun für unsere Arbeit?

Kinder sind neugierig und wollen ihre Welt um sich herum verstehen. Wie kann man kleben ohne Klebstoff? Kann Wasser bergauf fließen? Woher kommen die Farben im Regenbogen? Warum



- Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten
- Gründächer
- Dachentwässerungsarbeiten
 - im DAL-ALU-System
 - Zink/Kupfer
- Fassadenverkleidung
- Asbestsanierung gemäß TRGS 519
- Reparaturarbeiten

Techwitz 1 · 06729 Elsterode · OT Tröglitz
Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13
info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de



wird der Teig mit Hefe immer dicker? Durch gemeinsame Entdeckung naturwissenschaftlicher Phänomene und Zusammenhänge stellen wir nicht nur die Neugier sondern fördern weitere Kompetenzen der Kinder.

- Wir ermöglichen Beobachtungen, regen die Kinder zu neuen Fragen an, zeigen denkbare Wege zu Antworten auf, machen Zusammenhänge sichtbar und geben den Kindern so die Möglichkeit, **Lernkompetenz** aufzubauen.
- Experimentieren mit allen Sinnen weckt die Sprechlust bei den Kindern und fördert so die **Sprachkompetenz**.
- Mädchen und Jungen experimentieren gemeinsam in kleinen Gruppen und steigern so ihre **Sozialkompetenz**.
- Der Umgang mit den Experimentiermaterialien fördert die **Feinmotorik** der Kinder.
- Durch positive Erlebnisse gewinnen die Kinder an **Selbstvertrauen**.

In Workshops bilden wir uns regelmäßig weiter und erfahren, wie faszinierend unser Alltag und unsere Umwelt sind. Wir erweitern unsere pädagogischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse für die Arbeit in der Kita und lernen ganz praktisch eine Vielzahl von Experimenten kennen.

Wir freuen uns sehr über diese Ehrung und möchten im März 2012 im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ diese mit Ihnen feiern. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Das Team der Kita Spielmäuse
„Haus der kleinen Forscher“ Spora**

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Hannß, Sigrid	04.12.1939	72. Geburtstag	Oelsen
Werth, Jutta	06.12.1929	82. Geburtstag	Oelsen
Müller, Rolf	09.12.1937	74. Geburtstag	Nißma
Findling, Marie-Luise	15.12.1936	75. Geburtstag	Spora
Hüfner, Lisa	17.12.1929	82. Geburtstag	Nißma
Beyer, Gertraude	18.12.1928	83. Geburtstag	Nißma
Thimann, Hanno	18.12.1931	80. Geburtstag	Nißma
Bauer, Bruno	18.12.1938	73. Geburtstag	Nißma
Rohde, Siegtrud	19.12.1941	70. Geburtstag	Prehlitz-Penkwick
Rohde, Wolfgang	20.12.1941	70. Geburtstag	Prehlitz-Penkwick
Kloß, Christa	24.12.1940	71. Geburtstag	Nißma
Kormann, Luzia	26.12.1929	82. Geburtstag	Nißma
Starke, Brigitte	28.12.1938	73. Geburtstag	Nißma
Lechner, Sigrid	31.12.1936	75. Geburtstag	Nißma
Meschke, Charlotte	01.01.1927	85. Geburtstag	Prehlitz-Penkwick
Weber, Dieter	01.01.1939	73. Geburtstag	Nißma
Hoffmann, Dieter	05.01.1938	74. Geburtstag	Spora
Schumann, Hannelore	07.01.1925	87. Geburtstag	Spora
Lochmann, Mathilde	11.01.1931	81. Geburtstag	Prehlitz-Penkwick
Bergner, Luzie	12.01.1942	70. Geburtstag	Spora
Richter, Wolfgang	12.01.1938	74. Geburtstag	Spora
Jahr, Siegmar	13.01.1942	70. Geburtstag	Prehlitz-Penkwick
Kügler, Günter	13.01.1939	73. Geburtstag	Nißma
Jung, Irmgard	17.01.1925	87. Geburtstag	Oelsen
Kahnt, Martin	19.01.1925	87. Geburtstag	Spora
Liedtke, Ursula	23.01.1935	77. Geburtstag	Nißma
Mundil, Renate	30.01.1938	74. Geburtstag	Spora

Veranstaltungstermine vom Hyzet – Kultur- und Kongresszentrum



03. März	22.00 Uhr	Heimattour 2012 – Radio Sputnik
10. März	16.00 Uhr	„Das Große Ladiner-Fest“ mit Graziano und Geschwister Niederbacher
17. März	14.00 Uhr / 19.00 Uhr	Reudener Tanzfest
01. April	19.00 Uhr	Dreams of Musical mit Stars der Musicalszenen
13. April	19.30 Uhr	Andonia Konzert 2012 – Musical „Das Urteil“
14. April	10.30 Uhr / 13.30 Uhr	Jugendweihe 2012
15. April	10.00 Uhr	50 Jahre Pittiplatsch, Jubiläumstournee „Pittiplatsch auf Reisen“
21. April	19.00 Uhr	Guggen-Fete mit den BLABLÖS und Gästen
28. April	19.30 Uhr	„Melodien der Herzen“ Ein musikalisches Rendezvous von Klassik bis Musical
05. Mai	19.00 Uhr	„FERNANDO EXPRESS“ lädt zum Tanz in den Mai recht herzlich ein



Veranstaltungs-Service-Deuser Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet

☞ Großveranstaltungen

☞ Konferenzen

☞ Tagungen · Vereinstätigkeiten · Messen

Hauptstraße 26 Tel. 03441-84 26 67
06729 Elsterode Fax 03441-84 26 68
OT Alttröglitz Funk 0171-2 00 60 80
info@hyzet-klubhaus.de www.hyzet-klubhaus.de



ORTSCHAFT TRÖGLITZ

Rückblick auf Ereignisse in der Grundschule Tröglitz:

*Die Puppenbühne
der Polizei war zu Gast.*



Weihnachtswerkstatt in der Klasse 3b



Ausblick:

Nun warten wir alle auf unsere Halbjahreszeugnisse und besprechen, was zu tun ist. Gemeinsam mit unseren Eltern und Lehrern legen wir neue Lernziele und Aufgaben fest. Dann genießen wir natürlich unsere Winterferien. Die nächsten schulischen Höhepunkte sind organisiert. Die Schüler der Klassen 1 und 2 werden im Februar den Laborexpress „Phänomena“ erkunden und dabei sicher beim Experimentieren viel Wissenswertes und Erstaunliches entdecken. Wir freuen uns und werden darüber berichten.

H. Schade
Schulleiterin

Kindertagesstätte Tröglitz!

Einladung

Am Dienstag, dem 20. März 2012, um 15.00 Uhr laden wir alle interessierten und alle neuen Eltern mit ihren Kindern zu einem Rundgang und **zum Kennenlernen** unserer Kita recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

Das Kita-Team

**Kaum zu glauben,
aber wahr, unsere Kita
wird im Mai 2013 „60 Jahr“!**

Wichtige Info

An alle Einwohner der Elsteraue, OT Tröglitz!

Für unsere Kita-Chronik suchen wir:

- Abschlussfotos von den Kita-Jahrgängen 1953 – 2002
- Fotos vom Haus
- Fotos von Erzieherinnen

Wer kann uns helfen? Bitte melden Sie sich telefonisch oder kommen Sie einfach mal vorbei!

Tel.: 03441/533097 oder Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Silke Hartung, Leiterin der Kita Tröglitz

Der Gleinaer Grund, wo die Schwennigke entspringt...

Sobald das Frühlingserwachen beginnt, zieht es die Menschen hinaus in die Natur. Bäume und Sträucher fangen an zu grünen und die ersten Frühlingsblüher öffnen ihre Knospen. An den bunten Farbtupfern in Land und Flur können sich nun die Spaziergänger wieder erfreuen.

Zu entdecken gibt es in hiesiger Gegend so manches Ziel. Eines davon ist der Gleinaer Grund. Er befindet sich am Ende von Gleina rechts an der Landstraße nach Sprossen und zieht sich bis zur Bundesstraße 180 hinauf.



Eingang in den Gleinaer Grund

Vorerst öffnet er sich recht breit und wird nach oben zu immer enger. Bewachsen ist er mit Gras, Laubbäumen und Sträuchern sowie mit vielen Blumen. Es sind an Bäumen Pappeln, Buchen, Erlen, Weiden, Eschen, Ahorn, Eichen und Wildpflanzen zu finden. Auch gedeihen noch darin Buschwindröschen, Veilchen, Märzenbecher und die selten gewordene Schlüsselblume. Außerdem haben sich Brombeer-, Holunder- und Weißdornbüschle angesiedelt. Weiter hinten im Grund gehen zu beiden Seiten je ein Seitental ab. Einige Gleinaer Bauern haben darin Flurstücke, die sie einst als Gras- und Weideland und auch als kleine Obstplantagen nutzten. Sie sind jetzt verwildert. Nicht weit vom Eingang des Grundes war links ein Obst- und Feldfruchtkeller in den Hang getrieben. Gleich daneben befand sich ein „Luftschutzkeller“, der während des Zweiten Weltkrieges (1939 – 1945) bei Bombenangriffen auf die nahe gelegene Brabag (Braunkohlen-Benzin-Aktiengesellschaft) von den Gleinaern aufgesucht wurde.

Oberhalb des Gleinaer Grundes ist der sogenannte Urberg, welcher sich links des Grundes befindet. Auf ihm befand sich im 14. bis 19. Jahrhundert ein Steinbruch. Später wurde er verfüllt, Erde aufgetragen und ist nun eine landwirtschaftliche Nutzfläche.



Der Urberg

Der Urberg ist das Quellgebiet der Schwennigke – der Volksmund sagt Schwenke. Der Name Schwennigke leitet sich von „Swinica“, slawisch Schweinebach, ab.

Der Bauunternehmer Landmann aus Droyßig baute 1888 eine Wasserleitung für Gleina und Burtschütz. Das Wasser dazu kam aus der Schwennigke. Durch die umliegenden Tagebaue des

Zipsendorf-Meuselwitzer Braunkohlenreviers beobachtete man seit 1908 eine ständige Abnahme des Grundwasserspiegels. Seit 1930 führte sie kaum noch Wasser. 1932 musste ein zusätzliches Wasserwerk auf dem Anger gebaut werden. Aus sieben Quell- und Sammelschächten wurde das Wasser in einen Hochbehälter gepumpt und auf die Dörfer Stocksdorf, Gleina und Burtschütz verteilt. Im Jahre 2000 wurde die Pumpenanlage von der MIDEWA Zeitz abgestellt und der Hochbehälter abgerissen. Das Schwennigkewasser ist nicht mehr benötigt worden, denn Trinkwasser wird jetzt aus der Torgauer und Südharzer Gegend verwendet. Gleichzeitig ist das Gebiet auf dem Urberg als Schutzwasserzone gelöscht worden. Durch die Überläufe der Sammelschächte tritt an zwei Stellen im Gleinaer Grund noch schwach Wasser aus und gelangt in das Bachbett der Schwennigke. Daher ist dieser Abschnitt etwas sumpfig. Ebenso sickert Wasser aus den Wiesenähnigen und sammelt sich ebenfalls im Bachbett.



Quelle der Schwennigke

Fortsetzung folgt...

HL WILA KG

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elster Aue · OT Alttröglitz
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutztechnik
- Insektenschutz
- Wintergärten

Ihr Partner für Beratung, Montage und Service!

www.wila-kg.de

MMS-Möbelmontageservice Eckold

- Umzüge/Küchen- und Möbelmontage
- Küchenumzüge inkl. Anschlüsse
- A & V Gebrauchtmöbel + Küchenstudio

über 10 Jahre Qualität

Kastanienweg 2 · 06729 Elster Aue OT Tröglitz
Liebknechtstraße 26/27 · 06712 Zeitz

Tel./Fax: 03441/71 5213
Tel. Küchenstudio/A & V: 03441/72 6339
Funk: 0170/2802166
E-Mail: marioeckold@aol.com





Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir:

Leser, Gerhard	01.12.1941	70. Geburtstag	Tröglitz	Holzhauer, Rolf	06.01.1933	79. Geburtstag	Tröglitz
Pröhl, Karla	02.12.1941	70. Geburtstag	Tröglitz	Hartrampf, Edda	06.01.1940	72. Geburtstag	Tröglitz
Hnida, Ilse	02.12.1940	71. Geburtstag	Tröglitz	Rablewski, Klaus	06.01.1938	74. Geburtstag	Tröglitz
Labude, Annelore	05.12.1939	72. Geburtstag	Tröglitz	Enke, Irma	06.01.1926	86. Geburtstag	Kadischen
Sela, Ilona	05.12.1935	76. Geburtstag	Alttröglitz	Beyer, Elvira	08.01.1927	85. Geburtstag	Tröglitz
Geißler, Horst	06.12.1938	73. Geburtstag	Tröglitz	Lucht, Gerhard	09.01.1940	72. Geburtstag	Tröglitz
Seidel, Horst	06.12.1938	73. Geburtstag	Tröglitz	Burkhardt, Lothar	10.01.1930	82. Geburtstag	Tröglitz
Feige, Marie-Luise	08.12.1937	74. Geburtstag	Tröglitz	Schneider, Elfriede	10.01.1939	73. Geburtstag	Gleina
Döring, Wolfgang	08.12.1940	71. Geburtstag	Gleina	Kaletka, Ehrenfried	11.01.1936	76. Geburtstag	Tröglitz
Augner, Christa	10.12.1933	78. Geburtstag	Tröglitz	Braun, Heinz	11.01.1936	76. Geburtstag	Gleina
Wäschle, Hilmar	11.12.1932	79. Geburtstag	Tröglitz	Seifert, Heidrun	11.01.1942	70. Geburtstag	Gleina
Weber, Johanna	11.12.1939	72. Geburtstag	Tröglitz	Richter, Marianne	12.01.1938	74. Geburtstag	Tröglitz
Paschke, Christel	13.12.1941	70. Geburtstag	Tröglitz	Körner, Bernd	12.01.1942	70. Geburtstag	Tröglitz
Teichner, Rudolf	13.12.1936	75. Geburtstag	Tröglitz	Hörning, Karin	12.01.1942	70. Geburtstag	Tröglitz
Jäckel, Elisabeth	13.12.1915	96. Geburtstag	Tröglitz	Przybylla, Edith	15.01.1938	74. Geburtstag	Tröglitz
Jäckel, Herbert	14.12.1923	88. Geburtstag	Tröglitz	Holzhauer, Susanna	15.01.1933	79. Geburtstag	Tröglitz
Zimmer, Dieter	14.12.1935	76. Geburtstag	Tröglitz	Krüger, Helmut	16.01.1935	77. Geburtstag	Tröglitz
Hoppe, Horst	14.12.1940	71. Geburtstag	Alttröglitz	Sonne, Ursula	16.01.1941	71. Geburtstag	Tröglitz
Schwandt, Charlotte	15.12.1926	85. Geburtstag	Tröglitz	Badstube, Hildegard	16.01.1931	81. Geburtstag	Tröglitz
Terp, Christa	15.12.1933	78. Geburtstag	Alttröglitz	Böhm, Manfred	16.01.1942	70. Geburtstag	Tröglitz
Schwarze, Gertrud	16.12.1925	86. Geburtstag	Tröglitz	Jäger, Wolfgang	18.01.1934	78. Geburtstag	Tröglitz
Wiedemann, Rolf	17.12.1940	71. Geburtstag	Tröglitz	Seifert, Harry	18.01.1938	74. Geburtstag	Tröglitz
Heilmann, Manfred	18.12.1939	72. Geburtstag	Tröglitz	Meißner, Herbert	19.01.1934	78. Geburtstag	Tröglitz
Wagner, Ingeborg	18.12.1928	83. Geburtstag	Tröglitz	Görbig, Elsa	19.01.1934	78. Geburtstag	Tröglitz
Jahr, Werner	19.12.1940	71. Geburtstag	Tröglitz	Schüler, Ursula	19.01.1941	71. Geburtstag	Tröglitz
Pretzsch, Marianne	20.12.1919	92. Geburtstag	Kadischen	Wedeward, Hermann	20.01.1937	75. Geburtstag	Tröglitz
Augner, Harri	21.12.1930	81. Geburtstag	Tröglitz	Sonntag, Doris	21.01.1939	73. Geburtstag	Gleina
Oppitz, Helga	24.12.1937	74. Geburtstag	Tröglitz	Rölické, Dieter	21.01.1942	70. Geburtstag	Gleina
Seifert, Elisabeth	24.12.1931	80. Geburtstag	Tröglitz	Ruppert, Peter	22.01.1941	71. Geburtstag	Tröglitz
Röhler, Achim	25.12.1936	75. Geburtstag	Tröglitz	Krämer, Karin	22.01.1942	70. Geburtstag	Tröglitz
Wippich, Günter	26.12.1936	75. Geburtstag	Tröglitz	Seidemann, Waltraud	24.01.1933	79. Geburtstag	Tröglitz
Fischer, Annita	27.12.1932	79. Geburtstag	Tröglitz	Schellbach, Brigitte	24.01.1935	77. Geburtstag	Kadischen
Fröh, Woldemar	28.12.1928	83. Geburtstag	Tröglitz	Merkel, Anna	25.01.1923	89. Geburtstag	Tröglitz
Schütze, Gerhard	29.12.1935	76. Geburtstag	Tröglitz	Naundorf, Reiner	25.01.1941	71. Geburtstag	Tröglitz
Thurau, Hannelore	02.01.1934	78. Geburtstag	Tröglitz	Strödicke, Margarete	28.01.1926	86. Geburtstag	Tröglitz
Jacob, Klaus	02.01.1935	77. Geburtstag	Gleina	Pareiß, Margot	29.01.1941	71. Geburtstag	Tröglitz
Seifert, Rolf	02.01.1941	71. Geburtstag	Gleina	Berndt, Hans	30.01.1934	78. Geburtstag	Tröglitz
Stehfest, Erich	03.01.1936	76. Geburtstag	Tröglitz	Stehfest, Hildegard	31.01.1939	73. Geburtstag	Tröglitz
Steinkopf, Harti	04.01.1931	81. Geburtstag	Tröglitz	Werner, Lothar	31.01.1936	76. Geburtstag	Tröglitz

Einelnachhilfe zu Hause

Qualifizierte Nachhilfe für alle Fächer, Klassen und Orte.

ABACUS Telefon (03441) 22 77 64
www.abacus-nachhilfe.de

Gesamtnote GUT (1,8)



Goldene Hochzeit

Eheleute Ute und Erhard Görbig, Friedensstraße 27, Tröglitz am 30. Dezember 2011

Eheleute Johanna und Harry Weber, Mittelstraße 31, Tröglitz am 17. Februar 2012



Informationsbrief des Seniorenbeirates des Burgenlandkreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Mitglieder des Seniorenbeirates des Burgenlandkreises, wenden uns heute mit einem für uns bedeutsamen Anliegen an Sie. Um unsere Bitte zu formulieren, erlauben wir uns, Sie zunächst auf einen Sachverhalt aufmerksam zu machen, der uns zu diesem Brief veranlasst.

Der Europarat und das Europäische Parlament haben das Jahr 2012 zum Europäischen Jahr für aktives Altern und der Solidarität zwischen den Generationen aufgerufen. Ziel ist es, eine Kultur zu schaffen, die das aktive Altern für alle Altersgruppen in der Gesellschaft erleichtert. Es gilt, in der Europäischen Union Rahmenbedingungen zu schaffen, um auf der Ebene der Mitgliedsländer langfristige Strategien und Aktivitäten zu entwickeln, die aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen ermöglichen.

Zur Umsetzung dieses Anliegens sind für das Europäische Jahr in Deutschland Schwerpunkte gesetzt worden, z.B.

- älteren Menschen die Einbindung in die Arbeitswelt zu ermöglichen;
- Bekämpfung der Altersdiskriminierung und Überwindung von Altersklischees;
- eigenständiges Leben älterer Menschen durch Anpassung in den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld und Infrastruktur, innovative Altenpolitik in den Kommunen;
- Verbesserung der Lebensqualität durch Barrierefreiheit;
- Verbreitung von generationsgerechten Produkten und Dienstleistungen;
- Solidarität innerhalb und zwischen den Generationen;
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bzw. Pflege und Familie.

Jedes Jahr am ersten Mittwoch im April, also 2012 am 4. April, hat die Bundesrepublik diesen Tag als „Tag der älteren Generation“ festgesetzt.

Im Burgenlandkreis leben zurzeit ca. 193.000 Einwohner. Davon haben bereits 54.000 Menschen das 60. Lebensjahr erreicht. Viel wird von Einrichtungen, Verbänden, Institutionen, Vereinen und Unternehmen bereits für die älteren und behinderten Menschen getan. Wir möchten Sie aufrufen, ihre Aktivitäten sichtbar zu machen, indem Sie sich mit unterschiedlichen Beiträgen in die Ausgestaltung des Europäischen Jahres in unserem Landkreis einbringen. Wir denken dabei an solche Möglichkeiten wie

- Diskussionsrunden zwischen den Generationen; auch in Unternehmen;
- Tag der offenen Türen, z. B. von Wohnungsgesellschaften;
- Produktangebote, speziell auch am 04.04.2012, z. B. in Apotheken, Arztpraxen, Gaststätten, Handelseinrichtungen usw.

Gern würden wir Sie dabei unterstützen und an ihren Aktivitäten teilnehmen. Lassen Sie es uns wissen. Der Seniorenbeirat plant in der Woche vom 10. bis 15.09.2012 eine seniorengerechte Veranstaltung auf dem Marktplatz unserer Kreisstadt Naumburg. Dazu rufen wir wieder alle Verbände, Vereine und Einrichtungen auf, sich mit Ständen, Schautafeln und Beiträgen an der Gestaltung dieses Tages zu beteiligen. Entsprechende Anmeldebögen können in der Gemeinde Elster Aue, Zimmer 120 (Sekretariat BM) abgeholt bzw. auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-elsteraue.de heruntergeladen werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese bis zum 30.03.2012 an folgende Adresse: Ria Theil, Camburger Str. 13, 06722 Droyßig (Fax: 034425/30462) zurücksenden.

Wir, die Mitglieder des Seniorenbeirates des Burgenlandkreises, verbleiben mit freundlichen Grüßen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Ria Theil, Sprecherin des Seniorenbeirates

Kirchliche Nachrichten Februar–April 2012

Katholische Heilig-Geist-Kirche Tröglitz in der Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz

25. Februar 2012	09.00 Uhr	Einkehrtag der Frauen im Pfarrzentrum Zeitz
26. Februar 2012	08.30 Uhr	Heilige Messe in Tröglitz
1. März 2012	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Tröglitz
2. März 2012	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Burtschütz
4. März 2012	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Tröglitz
5.– 9. März 2012	19.00 Uhr	Bibelwoche in Tröglitz im Gemeindehaus Burtschütz
8. März 2012	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Tröglitz
11. März 2012	08.30 Uhr	Heilige Messe in Tröglitz
12. März 2012	15.00 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrsaal
15. März 2012	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Tröglitz
18. März 2012	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Tröglitz
22. März 2012	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Tröglitz
25. März 2012	08.30 Uhr	Heilige Messe in Tröglitz
	15.00 Uhr	Gemeindekreuzweg nach Tröglitz
29. März 2012	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Tröglitz
1. April 2012	08.30 Uhr	Palmsonntag Wort-Gottes-Feier in Tröglitz
	17.00 Uhr	Konzert im Zeitzer Dom „Passion“ Zeitzer Domchor, Chor St. Elisabeth Gera
5. April 2012		Gründonnerstag 20.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl im Dom
		ab 21.30 Uhr Ölbergstunden im Dom
6. April 2012		Karfreitag 10.00 Uhr Kreuzwegandacht in Tröglitz
	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus im Dom
7. April 2012	21.00 Uhr	Hochfest der Auferstehung Jesus im Dom
8. April 2012		Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn
	08.30 Uhr	Heilige Messe in Tröglitz
	19.30 Uhr	Ostergala der Jugend in Zeitz
9. April 2012		Ostermontag 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Tröglitz
15. April 2009	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Tröglitz
18. April 2012	19.30 Uhr	Gott und die Welt – Abend in Zeitz
22. April 2012	08.30 Uhr	Heilige Messe in Tröglitz
29. April 2012	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Tröglitz
01. Mai. 2012	14.00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten in Droyßig

Religionsunterricht und Jugendabende finden in Zeitz statt. Ansprechpartner ist Herr Pfarrer Friedrich (Tel. 03441-251115)

„Wir Menschen machen Termine, Gott sagt die Zeit an!“

Drutmar Cremer



Der Salbei als Heilmittel

Vor allem als Hausmittel zum Gurgeln gegen Halsschmerzen und als schweißhemmendes Mittel ist Salbei bekannt. Salbei kann aber viel mehr!!!

Salbei wirkt innerlich angewendet auch anregend und allgemein kräftigend, krampflösend, appetitanregend, magenstärkend, entschlackend, harntreibend und blutdrucksteigernd. Er wirkt fördernd auf die Wundheilung und das Einsetzen der Monatsblutung.

Äußerlich wirkt Salbei zusammenziehend und antiseptisch. Er stärkt den ganzen Organismus und hilft bei allen Schwächezuständen. Man kann ihn auch anwenden bei Diabetes, Verdauungsstörungen, nervösen Beschwerden, chronischer Bronchitis, Hand- und Achselschweiß, Haut- und Schleimhautentzündungen, ungenügenden Monatsblutungen, Sterilität und zur Vorbereitung auf die Entbindung.

Salbei kann man anwenden als:

Heiltee:

- 20 g Blätter und Blüten auf 1 Liter kochendes Wasser, 10 Minuten ziehen lassen, 3 Tassen pro Tag trinken.
Wird Salbeitee 1 Monat vor der Geburt regelmäßig getrunken, werden die Schmerzen bei der Geburt erheblich geringer. Stillende Mütter sollten allerdings keinen Salbeitee trinken, da er die Muttermilch-Produktion zum Stillstand bringt.
- Regelmäßiges Kopfwaschen mit Salbeitee macht die Haare fein und glänzend und verhindert Haarausfall.

Tinktur:

- 30 bis 40 Tropfen zweimal täglich mit etwas heißem Wasser verdünnen und trinken.

Anregender Wein:

- In 1 Liter Rot- oder Weißwein 80 g Salbeiblätter geben und eine Woche ziehen lassen. 1 bis 3 EL nach den Mahlzeiten gegen Schwächezustände, psychischer und physischer Überbeanspruchung und zum Betupfen von Aphten (Schleimhautentzündung im Mund).
- Bei Insekten- und Wespenstichen die Stelle mit zerriebenen Salbeiblättern einreiben.
- Als Badezusatz für geschwächte Kinder.
- Um Räume zu desinfizieren, Salbeiblätter auf Holzkohle verbrennen.



Salbeigurgelwasser:

- Die zerquetschten Blätter werden in 96 % Alkohol ange setzt, 8 Tage verschlossen an die Sonne gestellt und dann abgefiltert. Zum Gurgeln gibt man 1 TL auf ein Glas lauwarmes Wasser.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an die Heilpraktikerin Andrea Siegel-Bieler in Elstertrebnitz, Tel. 034296/ 42936, wenden.

Seit 14 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis

Andrea Siegel-Bieler
Heilpraktikerin

klassische Naturheilverfahren wie Blutegel-, Eigenblut-, Neutral- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrglättchen, Ischias, Gicht, Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern...

04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 03 42 96 - 4 29 36

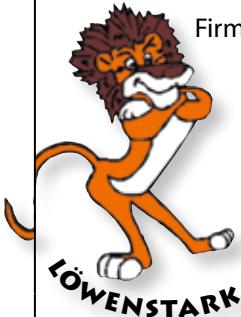
Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis



Ort	Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn
VHS Zeitz Raum 11	12FZ4080	Französisch für Anfänger	Frau Zimmer	Di., 14.02.2012 17.00 – 18.30 Uhr
VHS Zeitz Raum 3	12FZ2055	Aquarellmalerei und Erprobung anderer Maltechniken	Fr. Petersohn	Sa., 18.02.2012 10.00 – 13.00 Uhr
VHS Zeitz Raum 5	12FZ5069	Ausbildung von Ausbildern AdA	Doz.-Team (IHK) berufsbegleitend	Mi., 22.02.2012 17.00 – 20.45 Uhr
VHS Zeitz Keramikkabinett	12FZ2046	Keramik am Wochenende Grundkenntnisse sowie neue Techniken	Fr. Petersohn	Sa., 25.02.2012 10.00 – 13.00 Uhr
VHS Zeitz Aula	12FZ301P	Pilates für Einsteiger – für jede Altersgruppe	Fr. Bohne	Mi., 29.02.2012 17.00 – 18.00 Uhr
VHS Zeitz Aula	12HZ301PP	Pilates für Fortgeschrittene	Fr. Bohne für jede Altersgruppe	Mi., 29.02.2012 18.00 – 19.00 Uhr



FUSSBODENLEGER · INNENAUSBAU · RAUMAUSSTATTUNG

Firma **JÜRGEN LÄMCHEN**

- Fußbodenbeläge im Angebot
- Treppensanierung ● Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung aller Art
- Decken- u. Wandverkleidung ● Innenausbau
- Türen- u. Fenstereinbau
- Ausleihe von Teppich-Reinigungsgerät
- Schimmelbekämpfung

Karl-Marx-Str. 2 Tel. 03441 / 53 54 44
06729 Elsterauge Fax 03441 / 53 94 23
OT Tröglitz Funk 0173 / 3 72 07 56
Juergen.Laemchen@t-online.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Interesse?

Wir erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung!

Wir helfen Arbeitnehmern, Rentnern, Arbeitslosen und Unterhaltsempfängern im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung**.

Gemäß § 4 Nr. 11 StBerG leisten wir Hilfe bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit; auch bei Kapital-, Miet- und sonstigen Einkünften, wenn diese Einnahmen 13.000/26.000 EUR (Alleinstehende/Ehepaare) nicht übersteigen und keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen. Wir beraten Sie auch z. B. in Kindergeldsachen oder zum Alterseinkünftengesetz.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e. V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle: Jana Rose
Waldrstr. 3, 06712 Zeitz, OT Kayna
Tel. 03 44 26 / 21 50 60, Fax 21 50 61
E-Mail: Jana.Rose@LHRD.com

www.LHRD.de

Kostenloses Info-Telefon 0800/9784 800

(03441 - 61 62 - 0) www.druckhaus-zeitz.de

Hausschlächterei **AMBROSIAK**



Ernst-Thälmann-Straße 4
06729 Elsterauge
OT Tröglitz

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 13–18 Uhr
Do – Fr 11–18 Uhr

Tel. (03441) 53 65 18

TAR Transportunternehmen
Axel Reinsberger · Zeitz

• Umzüge
• Haushaltsauflösungen
• Möbelentsorgung
• Klaviertransporte

03441 21 38 85

Geußnitzer Str. 24, 06712 Zeitz Fax 03441 / 71 11 32

ATZ Auto-Teile-Zeitz

Paul-Roland-Str. 2 · 06712 Zeitz
(Ecke Naumburger Straße)

PKW- und LKW-Ersatz- bzw. -verschleißteile
Abgabe an Firmen und Privatkunden

0 34 41 / 21 40 99
autoteile-zeitz@t-online.de

AUTO DIETZE

Kfz-Meisterbetrieb Inh. Andreas Dietze Entsorgungsfachbetrieb

• Freie Kfz-Werkstatt <ul style="list-style-type: none"> – Reparatur aller Fahrzeugtypen – moderne elektr. Diagnosetechnik – Achsvermessung – HU/AU-Service 	• Autoverwertung <ul style="list-style-type: none"> – Fahrzeugankauf mit Unfall- und Motorschäden – Hol- und Bringdienst
---	--

Loitscher Hauptstr. 13, 06712 Zeitz OT Loitsch,
auto-dietze@t-online.de

03 44 26 2 12 32

Schnipp Schnapp
Friseursalon Hannelore

Inh. D. Volkenand

Donaliesstraße 22
06712 Zeitz
Tel. 03441 / 22 57 05

Badstubenvorstadt 8d
06712 Zeitz
Tel. 03441 / 22 03 18

• Waschen, legen und schneiden komplett	12,00 €
• Tönung komplett	19,00 €
• Dauerwelle komplett	29,50 €
• Trockenhaarschnitt für Männer	4,50 €

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Uwe Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken
– für alle Krankenkassen und Privat –

freundlich - kompetent - zuverlässig

Donaliesstr. 22 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) 22 19 03





SCHROTT WETZEL
Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Großscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Schrott Wetzel GmbH
04523 Elsterrebnitz · B 10 · Fon 03 42 96 / 98 80 · Fax 03 42 96 / 9 88 11
Mo – Do 7.00 – 16.45 Uhr · Fr 7.00 – 15.45 Uhr · Sa geschlossen



TAXITRANSSPORT LUTZ MÖBIUS

Transportunternehmen und Taxi-Service

- Sofort- und Bestellfahrten
- Flughafentransfer
- Krankentransporte aller Kassen
Dialyse/Chemotherapie/Bestrahlungen
- Roll- und Tragestuhltransporte
n. q. Liegendtransporte
- Großraum-Taxi 8 Personen
- Kleintransporte
- Möbeltransporte
- Wohnungsberäumung
- individuelle Beratung

immer eine Länge
näher am Kunden!

Telefon Tag & Nacht
03441 / 71 18 70

info@moebius-trans.de
www.moebius-trans.de

Schützenstraße 8 · 06712 Zeitz

20 Jahre **Bestattungen Gerhardt GmbH**

Ihr zuverlässiger Helfer in schweren Stunden

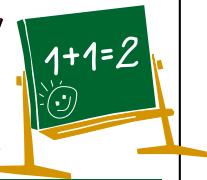
06712 Zeitz
Hauptstr. 12 und Altmarkt 20
Tag & Nacht dienstbereit

(03 44 1) 80 310

Auf Wunsch Hausbesuch jederzeit möglich !

Mathe-Bringer

Nachhilfe & Förderung



von der Grundschule bis zum Abitur

preiswerte + erfolgreiche Betreuung

04523 Pegau • Kirchplatz 19 • Tel. 034296 - 4 90 59



Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 28. April 2012

Nächster Redaktionsschluss:
Mittwoch, 11. April 2012

SÄRING WERBUNG

Voigtsstraße 27 • 06712 Zeitz

Tel. 03441/21 54 34 Fax 21 54 51

saering-werbung@t-online.de

Schilder Planen Stempel
Aufkleber Folieschriften
Plakate Flyer Postkarten
Visitenkarten Tassendruck
T-Shirts Mousepads

+++ Vormerken +++

Frühjahrsevent

QUADFACTORY

FACTORY BEITLER

mit freundlicher Unterstützung vom 4 x 4 Club Leipzig

am Samstag, dem 31. März 2012, 10–16 Uhr
im OFF ROAD PARK bei Hohenmölsen

- mit Streckennutzung im vorgegebenen Bereich für Quad und ATV
- Probefahrten mit unseren Modellen Adly, Cectek (Herkules) • Quadfahren für Kinder u.v.m.

KARTENVORVERKAUF ab 15. Februar in unserem Haus.



Vertragshändler





DAIHATSU
Vertragshändler

Zeitzer Straße 18 · 06729 Elsteraue, OT Bornitz · Tel. 03 44 24 / 2 15 83
info@autohaus-beitler.de · www.autohaus-beitler.de

Pannendienst 24 Stunden 01 72 / 9 48 74 75